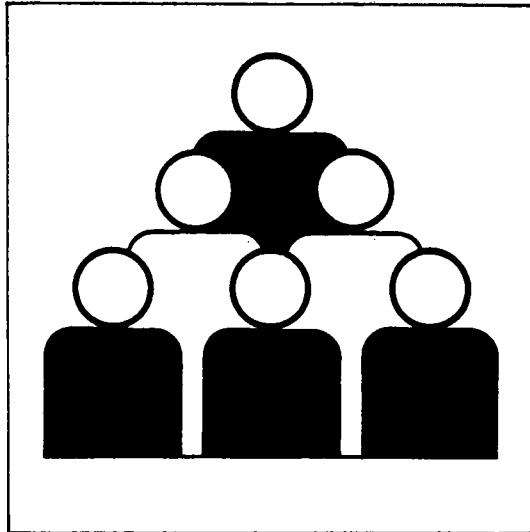


Statistisches Bundesamt

# Bevölkerung und Erwerbstätigkeit



Fachserie 1

## Reihe 1

Gebiet und Bevölkerung

**1. bis 4. Vierteljahr 1996**

**Hinweis:** Bedingt durch technische Probleme während der Aufbereitung wird die vierteljährliche Berichterstattung mit dieser Ausgabe eingestellt.

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER  
POESCHEL**

**Herausgeber:** Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe VIII B, Telefon: 06 11 / 75 23 58 und -20 26 oder Fax: 06 11 / 72 40 00

**Verlag:** Metzler-Poeschel, Stuttgart

**Verlagsauslieferung:** SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH  
Postfach 43 43  
72774 Reutlingen  
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50  
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53  
Internet: <http://www.e-f-g.com>  
E-Mail: [stab@e-f-g.com](mailto:stab@e-f-g.com)

**Erscheinungsfolge:** bisher vierteljährlich; wird mit dieser Ausgabe eingestellt.

**Erschienen im Mai 1998**

**Preis:** DM 10,-

**Bestellnummer:** 2010100 - 96324

Statist. Bundesamt - Bibliothek



10-13499

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.



Daten aus dieser Veröffentlichung sind auch in unserer Datenbank STATIS-BUND als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet ([www.statistik-bund.de/zeitreih/home.htm](http://www.statistik-bund.de/zeitreih/home.htm)), auf Diskette, Magnetbandkassette oder CD-ROM bezogen werden.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie telefonisch unter:

06 11 / 75 - 27 16 oder - 22 56 oder per Fax unter 06 11 / 72 40 00.



Allgemeine Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

- im Internet: <http://www.statistik-bund.de>

oder bei unseren Allgemeinen Auskunftsdiensten

65180 Wiesbaden

● Telefon: 06 11 / 75 24 05

● Telefax: 06 11 / 75 33 30

● E-Mail: [auskunftsdienst@stba.bund400.de](mailto:auskunftsdienst@stba.bund400.de)

Zweigstelle Berlin

Postfach 276

10124 Berlin

● Telefon: 030 / 23 24 68 66

● Telefax: 030 / 23 24 68 72

● E-Mail: [stba-berlin.infodienst@t-online.de](mailto:stba-berlin.infodienst@t-online.de)

© Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1998  
Alle Rechte vorbehalten.

Sämtliche Daten sowie alle Teile der Dokumentation unterliegen dem Urheberrecht. Alle Rechte sind geschützt. Jegliche Vervielfältigung oder Verbreitung, ganz oder teilweise, bedarf der vorherigen Zustimmung.

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkung .....	5
Einführung .....	6

### Schaubilder

Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1990 bis 1996 .....	9
Gestorbene Säuglinge 1950 bis 1996 .....	10

### Tabellenteil

1 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1970 bis 1996	
1.1 Deutschland	
1.1.1 Grundzahlen .....	11
1.1.2 Verhältniszahlen und Kennziffern .....	12
1.2 Früheres Bundesgebiet	
1.2.1 Grundzahlen .....	13
1.2.2 Verhältniszahlen und Kennziffern .....	14
1.3 Neue Länder und Berlin-Ost	
1.3.1 Grundzahlen .....	15
1.3.2 Verhältniszahlen und Kennziffern .....	16
2 Gesamtwanderungen 1982 bis 1996 .....	17
3 Wanderungen zwischen den neuen Ländern einschl. Berlin-Ost und dem früheren Bundesgebiet 1957 bis 1996 .....	17
4 Wanderungen nach Ländern des Bundesgebietes	
4.1 1. Vierteljahr 1996 .....	18
4.2 2. Vierteljahr 1996 .....	19
4.3 3. Vierteljahr 1996 .....	20
4.4 4. Vierteljahr 1996 .....	21
5 Wanderungen der Deutschen und Ausländer/-innen nach Ländern des Bundesgebietes	
5.1 1. Vierteljahr 1996 .....	22
5.2 2. Vierteljahr 1996 .....	23
5.3 3. Vierteljahr 1996 .....	24
5.4 4. Vierteljahr 1996 .....	25
6 Wanderungen über die Grenzen Deutschlands 1996 nach Herkunfts- bzw. Zielländern .....	26
7 Bevölkerungsbilanz der Länder 1996 .....	31
8 Bevölkerungsentwicklung 1950 bis 1996	
8.1 Früheres Bundesgebiet .....	34
8.2 Neue Länder und Berlin-Ost .....	35
9 Bevölkerung am 31.12.1996 nach Altersgruppen und Ländern .....	36
10 Bevölkerung in den Ländern Deutschlands 1995 und 1996 .....	38

### Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

### **Zeichenerklärung**

- x** = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw.  
Fragestellung trifft nicht zu
- = nichts vorhanden
- .** = kein Nachweis vorhanden
- ...** = Angabe fällt später an

### **Abkürzungen**

- i** = insgesamt
- m** = männlich
- w** = weiblich
- BGBI.** = Bundesgesetzblatt
- EG** = Europäische Gemeinschaft
- OECD** = Organisation for Economic Cooperation  
and Development  
Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung
- Vj** = Vierteljahr

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten"  
der statistischen Ämter der Länder unter den Kennziffern A I 1, A II 1 und A III 1 veröffentlicht.

## **Vorbemerkung**

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen entsprechen größtenteils dem Tabellenprogramm, das von allen Statistischen Ämtern der Länder einheitlich aufbereitet wird. Benutzern, die das Zahlenmaterial in tieferer sachlicher Gliederung benötigen oder sich über methodische Fragen eingehender informieren wollen, stehen im Statistischen Bundesamt ergänzende Unterlagen gegen Kostenersstattung zur Verfügung.

Neben Angaben über die Bevölkerungsbewegung (Eheschließungen und -scheidungen, Geburten, Sterbefälle sowie Wanderungen) enthält die vorliegende Veröffentlichung die Ergebnisse der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes.

Bedingt durch technische Probleme während der Aufbereitung wird die vierteljährliche Berichterstattung mit dieser Ausgabe eingestellt.

# Einführung

Die nachfolgenden Hinweise und Definitionen beziehen sich auf alle ab 1991 nachgewiesenen Ergebnisse. Für das frühere Bundesgebiet gelten sie auch für die Zeit vor 1991. Auf die Definitionen und Methoden, die in der ehem. DDR bis zum 3.10.1990 üblich waren und die daraus resultierenden Unterschiede zur Bundesstatistik wird am Schluß jedes Abschnitts kurz eingegangen.

## 1. Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Statistik der Bevölkerungsbewegung (Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle und Wanderungen) ist das Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 4. Juli 1957 (BGBl. I S. 694) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), geändert durch § 26 des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429).

## 2. Natürliche Bevölkerungsbewegung

Erhebungsgrundlage für Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sind Zählkarten, die von dem Standesbeamten ausgefüllt werden, der den Personestandsfall beurkundet. Die regionale Zuordnung erfolgt bei Eheschließungen nach dem Registrierort, bei Geburten nach der Wohngemeinde der Mutter, bei Sterbefällen nach der Wohngemeinde des Gestorbenen.

Ab Berichtsjahr 1975 werden vierteljährlich auch die Geborenen und Gestorbenen mit ausländischer Staatsangehörigkeit nachgewiesen. Entsprechende Verteilzahlen können wegen Fehlens der Bezugsgrößen nicht berechnet werden.

**Eheschließungen:** Standesamtliche Trauungen, auch von Ausländer/-innen, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Mitglieder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sind.

**Geborene (= Geburten):** Unterscheidung zwischen ehelich und nichtehelich Geborenen nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (ein Kind, das nach Eingehen der Ehe oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe geboren wird, gilt, unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung, als ehelich).

**Lebendgeborene** sind Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Bis Ende 1957 galten Kinder als lebendgeboren, wenn die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

**Totgeborene** sind Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und deren Geburtsge wicht (seit dem 1.4.1994) mindestens 500 Gramm

beträgt. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen.

Beträgt das Gewicht der Leibesfrucht weniger als 500 Gramm, so handelt es sich um eine **Fehlgeburt**. Fehlgeburten werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht.

Bis 30. Juni 1979 galten Kinder als totgeboren, wenn sie mindestens 35 cm lang waren. Als Fehlgeburten galten demnach Totgeborene unter 35 cm Körperlänge. Anschließend galten bis 31.3.1994 Kinder als totgeboren, wenn sie bei der Geburt mindestens 1 000 Gramm wogen.

**Gestorbene:** Ohne Totgeborene sowie ohne standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

**Maßzahlen:** Die Berechnung erfolgt stets für ein Normaljahr von 365 Tagen.

**Säuglingssterblichkeit:** Im ersten Lebensjahr Gestorbene bezogen auf die Lebendgeborenen eines gleich langen Berichtszeitraums, soweit möglich unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den Monaten, in denen die gestorbenen Säuglinge geboren sind.

**Zusammengefaßte Geburtenziffer:** Die Summe der "altersspezifischen Geburtenziffern" der 15- bis 49jährigen Frauen eines bestimmten Berichtsjahrs wird als "zusammengefaßte Geburtenziffer" ("Total Fertility Rate") bezeichnet. Die zusammengefaßte Geburtenziffer kann, wenn man sie auf 1 000 Frauen bezieht, als hypothetische durchschnittliche Kinderzahl einer Frauengeneration interpretiert werden. Dabei wird, was bei der Interpretation dieser Durchschnittsgröße nicht übersehen werden darf, von der Hypothese ausgegangen, daß sich alle im Berichtsjahr 14- bis 48jährigen Frauen im Laufe ihres Lebens bis zum 50. Altersjahr hinsichtlich ihrer Geburtenhäufigkeit genauso verhalten werden wie alle 15- bis 49-jährigen Frauen sich während des betreffenden Berichtsjahrs verhalten haben, und daß außerdem bis zum 50. Altersjahr keine dieser Frauen sterben wird.

Die Ergebnisse der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung in der ehemaligen DDR basierten - wie bereits erwähnt - bis zum 3.10.1990 noch auf den dort üblichen Definitionen und Methoden. Im wesentlichen bestanden folgende Unterschiede zur Bundesstatistik:

- **Eheschließungen:** Es wurden alle standesamtliche Trauungen gezählt, bei denen mindestens ein Partner seinen ständigen Wohnsitz in der ehem. DDR hatte.

- Geborene: Als Lebendgeborene wurden alle Kinder gezählt, bei denen nach dem vollständigen Verlassen des Mutterleibes, unabhängig von der Durchtrennung der Nabelschnur oder von der Ausstoßung der Plazenta, Herzschlag und Lungenatmung vorhanden waren.
- Geburtenhäufigkeit: Die allgemeine Fruchtbarkeitsziffer und die altersspezifischen Geburtenziffern wurden auf den Bestand der Frauen des jeweiligen Alters am Jahresbeginn bezogen. Für 1989 sind diese Ziffern nach dem bundesdeutschen Verfahren (auf die Anzahl der Frauen des jeweiligen Alters im Jahresschnitt bezogen) berechnet worden. Die zusammengefaßten Geburtenziffern vor 1990 beziehen sich auf die Frauen von 15 bis 44 Jahren.
- Gestorbene: Bei der Säuglingssterblichkeit wurden die im ersten Lebensjahr Gestorbenen auf die Lebendgeborenen des Berichtsjahrs bezogen.

### 3. Räumliche Bevölkerungsbewegung (Wanderungen)

Erhebungsgrundlage der Wanderungsstatistik sind die An- und Abmeldescheine, die nach den landesgesetzlichen Vorschriften bei einem Wohnungswechsel in den Einwohnermeldeämtern anfallen.

Die Wanderungsstatistik umfaßt die Bundesaußenwanderung und die Bundesinnenwanderung. Einmal erstreckt sie sich auf die Wanderungen über die Grenzen Deutschlands, zum anderen auf die Wanderungen von einer Gemeinde in eine andere Gemeinde innerhalb Deutschlands. Unberücksichtigt bleiben die Umzüge innerhalb der Gemeinden (Ortsumzüge).

Zur Erfassung der Zuzüge und Fortzüge über die Grenzen Deutschlands werden die An- und Abmeldescheine benutzt. Im Gegensatz hierzu werden zur Erfassung der Wanderungen innerhalb Deutschlands im allgemeinen nur die Anmeldescheine herangezogen, weil die Abmeldung gelegentlich versäumt wird. Aufbereitet und zu ersten Ergebnissen zusammengestellt werden die Wanderungen von den Statistischen Ämtern der Länder. Um die Wanderungen von Bundesland zu Bundesland möglichst vollständig erfassen zu können, tauschen die Statistischen Ämter der Länder untereinander für jeden dieser Wanderungsfälle die Daten aus. Bei solchen umfangreichen Materialergänzungen (Magnetbandaustausch) ist es jedoch nicht vermeidbar, daß die Anzahl der Zuzüge im Vergleich zu den Fortzügen geringfügige Abweichungen (Aufbereitungsdifferenz) aufweisen kann, die u.a. auf eine Berichtigung von Gemeindeergebnissen beruht.

Nach den bisherigen Erfahrungen geben die Zahlen über die Fortzüge von Deutschen nach dem außereuropäischen Ausland keinen direkten Aufschluß über den Umfang der "Auswanderung nach Übersee", weil die Fortzüge auch viele Personen umfassen, die beispielsweise als Entwicklungshelfer, Mitglieder des diplomatischen und konsularischen Dienstes, als Techniker, Kaufleute, Ärzte, Missionare und Studen-

ten alleine oder mit ihren Angehörigen ins Ausland gehen, jedoch später wieder nach Deutschland zurückkehren.

Bei der Bezeichnung "Ausländer/-innen" handelt es sich um alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit "ungeklärter" Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern.

Nähere Erläuterungen und langjährige Zahlenvergleiche sowie Ergebnisse der Wanderungsstatistik nach Stadt- und Landkreisen enthalten die Jahresbände der Fachserie 1, 1979 Reihe 2.3, 1980 Reihe 2, ab 1981 Reihe 1. Weitere Kreisergebnisse veröffentlichen die Statistischen Ämter der Länder.

### 4. Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

Der Feststellung der Einwohnerzahlen lag bisher der Wohnbevölkerungsbegriff zugrunde. Danach gehörten Personen mit nur einer Wohnung zur Wohnbevölkerung der Gemeinde, in der sich diese Wohnung befand. Personen mit mehr als einer Wohnung oder Unterkunft wurden der Wohnbevölkerung derjenigen Gemeinde zugeordnet, von der aus sie ihrer Arbeit oder Ausbildung nachgingen. Soweit sie weder berufstätig waren noch sich in Ausbildung befanden, war die Wohnung oder Unterkunft maßgebend, in der sie sich überwiegend aufhielten.

Mit der bereits erwähnten Einführung neuer Meldegesetze in allen Bundesländern haben die Statistischen Ämter der Länder im April 1983 die Fortschreibung ihrer Einwohnerzahlen auf den neuen Begriff der Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung umgestellt. Bei Wanderungen zwischen den Bundesländern wurde generell vom neuen Bevölkerungsbegriff ausgegangen. Der Begriff der Hauptwohnung wird im Ersten Gesetz zur Änderung des Melde-rechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 11. März 1994 (BGBl. I S. 529) gemäß § 12 Abs. 2 neu definiert:

Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. Hauptwohnung eines minderjährigen Einwohners ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Personensorgeberechtigten. Hauptwohnung eines Behinderten, der in einer Behinderteneinrichtung untergebracht ist, bleibt auf Antrag des Behinderten bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres die Wohnung nach Satz 3. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.

Diese Definition entspricht - insbesondere wegen der anderen Zuordnung von verheirateten, nicht dauernd

von ihrer Familie getrennt lebenden Personen mit mehreren Wohnungen im früheren Bundesgebiet - nicht mehr voll dem früheren Wohnbevölkerungsbegriff. Aus diesem Grund wurde ab der Veröffentlichung mit den Ergebnissen für das 2. Vierteljahr 1983 die Bezeichnung "Wohnbevölkerung" generell durch "Bevölkerung" ersetzt.

Zur Bevölkerung zählen - wie bisher - auch die in Deutschland gemeldeten Ausländer/-innen (einschließlich Staatenlose).

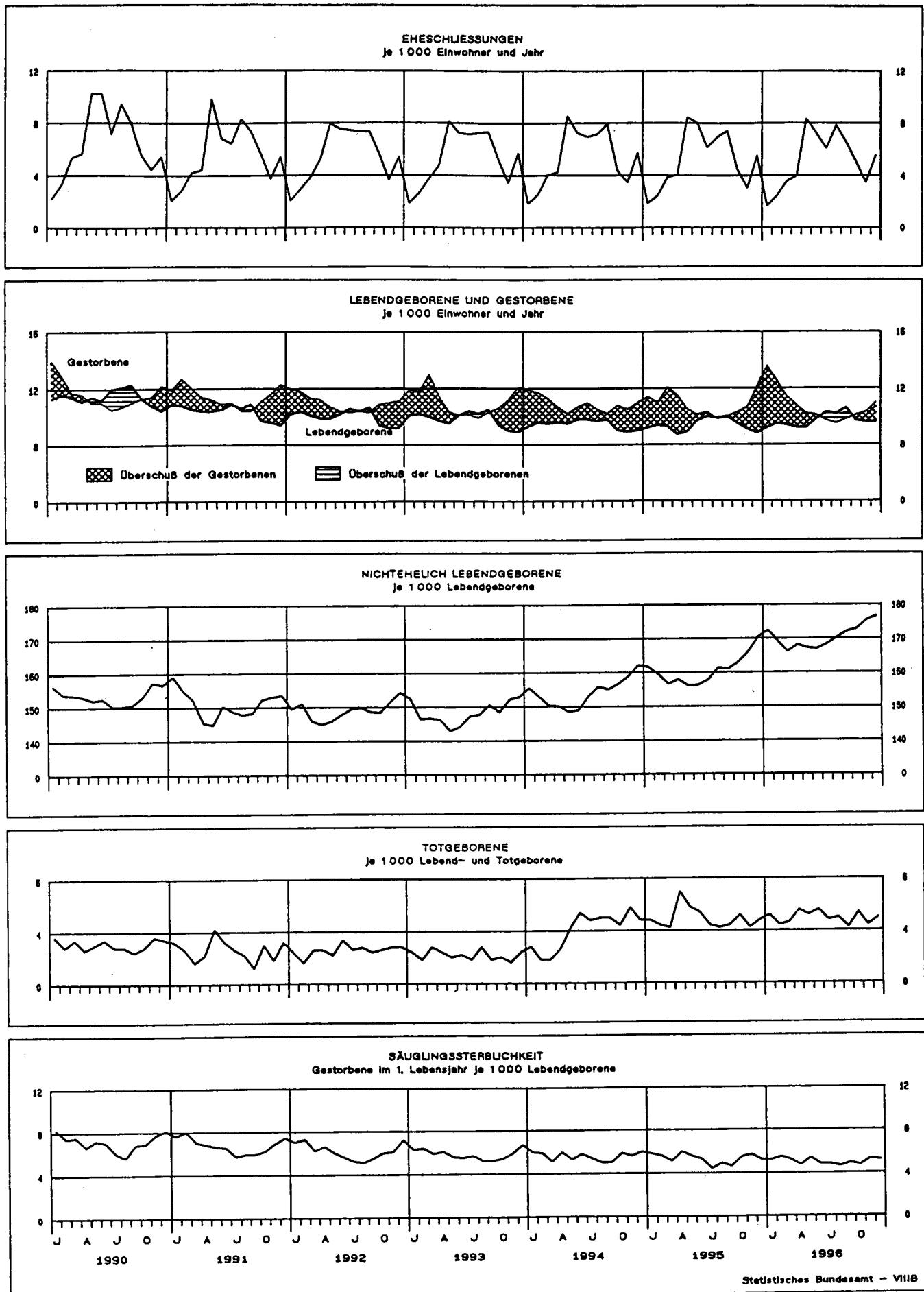
Nicht zur Bevölkerung gehören hingegen - wie bisher - die Angehörigen der Stationierungsstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Bei den Bevölkerungsdaten handelt es sich um Fortschreibungszahlen, die, bezogen auf das frühere Bundesgebiet, auf den Ergebnissen der Volkszählung vom 25. Mai 1987 basieren.

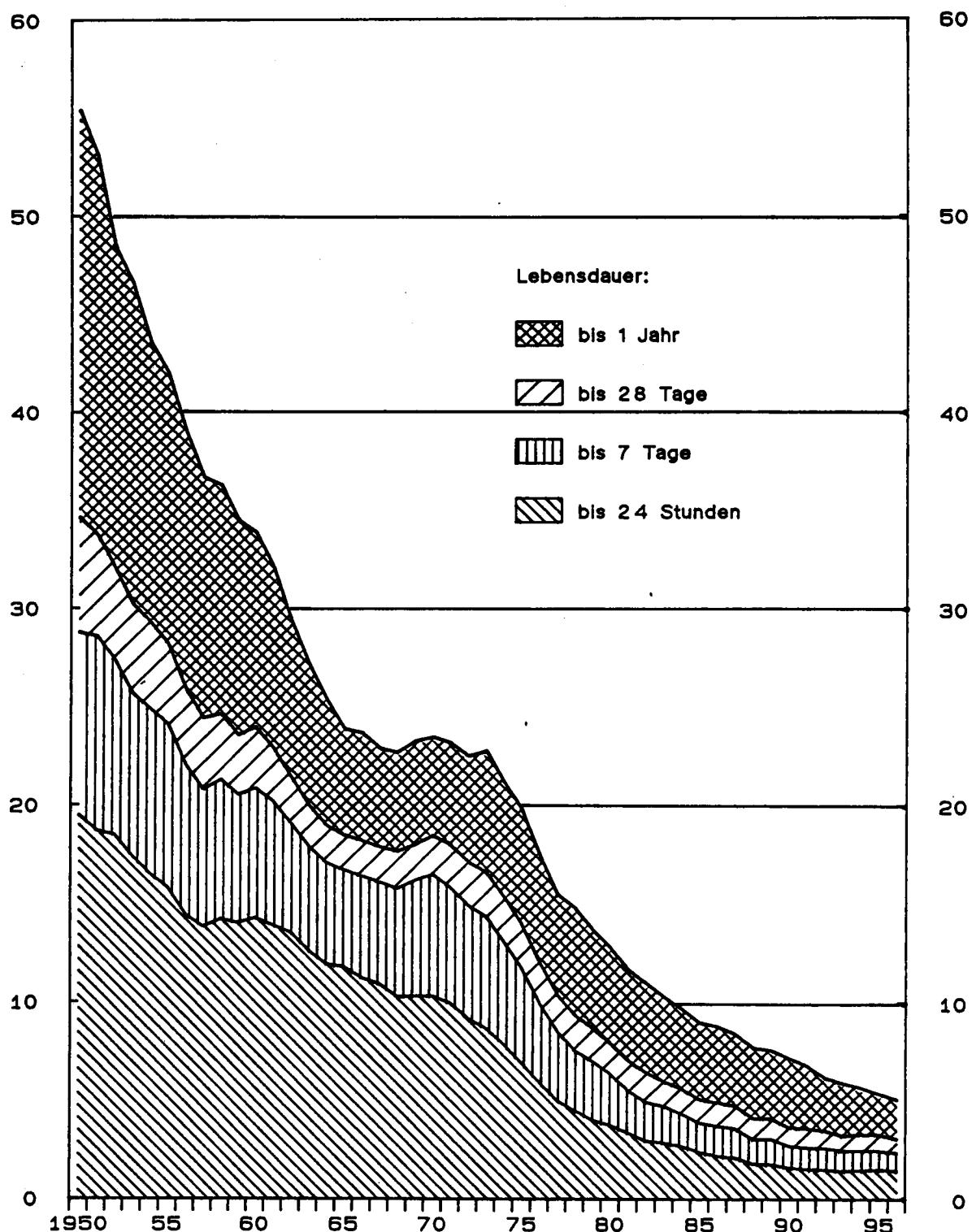
Auch in der ehem. DDR dienten die Ergebnisse von Volkszählungen als Ausgangsbasis für die laufende Fortschreibung des Bevölkerungsstandes zwischen den Zählungen.

Hinsichtlich der anhand der Volkszählung 1981 bis zum 30.9.1990 fortgeschriebenen Einwohnerzahlen ist zu beachten, daß diese Daten infolge unterlassener Abmeldungen bei Fortzügen aus dem Gebiet der ehem. DDR überhöht sind. Seit dem 3.10.1990 beruht die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes in den neuen Ländern und Berlin-Ost auf einem Abzug des früheren Zentralen Einwohnerregisters Berlin-Biesdorf, zum gleichen Stichtag.

Als Bevölkerungsdurchschnittszahl für ein Kalenderjahr galt bis einschließlich Berichtsjahr 1988 jeweils die zum 30.6. fortgeschriebene Einwohnerzahl.



Gestorbene Säuglinge \*)  
je 1000 Lebendgeborene



\*) Bis 1990 fr. Bundesgebiet, ab 1991 Deutschland.

Statistisches Bundesamt - VIIIB





**1 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene \*)**

**1.2 Früheres Bundesgebiet**

**1.2.1 Grundzahlen**

Vierteljahr Monat — Land	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene				Tot- gebo- rene 1)	Gestorbene 2)				Überschuß der Geborenen bzw. Gestor- benen (-)			
		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	darunter nicht- ehelich		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	und zwar				
							im 1. Lebens- jahr	in den ersten 7 Leb.Tg.						
<b>1996</b>														
<b>1996 nach Ländern</b>														
<b>Ausländer/-Innen</b>														
<b>1996 nach Landern</b>														
<b>*) Geburten und Sterbefälle nach dem Wohnort, Eheschließungen nach dem Registriertort.</b>														
<b>1) Seit 1.4.1994 geringere Gewichtsgrenze (Geburtsgewicht mindestens 500 Gramm).</b>														
<b>2) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.</b>														

\*) Geburten und Sterbefälle nach dem Wohnort, Eheschließungen  
nach dem Registriertort.

1) Seit 1.4.1994 geringere Gewichtsgrenze  
(Geburtsgewicht mindestens 500 Gramm).

2) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle  
und gerichtliche Todeserklärungen.

### 1 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene

#### 1.2 Früheres Bundesgebiet

##### 1.2.2 Verhältniszahlen und Kennziffern

Jahr Vierteljahr Monat --- Land	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene	Gestor- bene 1)	Überschuß der Geborenen bzw. Gestor- bene(-)	Nicht- ehelich Ge- borene	Gestorbene Säuglinge		Totgeborene je 1000 Lebend- und Tot- geborene 4)	Knaben je 1 000 lebend- geborene Mädchen	Zusammen- gefaßte Geburten- ziffer 5)
						im 1. Lebens- jahr 2)	in den ersten 7 Lebens- tagen 3)			
1970 .....	7,3	13,4	12,1	1,3	54,6	23,4	16,4	10,2	1 055	2 016
1980 .....	5,9	10,1	11,6	-1,5	75,6	12,7	6,3	5,3	1 054	1 445
1990 .....	6,6	11,5	11,3	0,2	104,9	7,1	2,6	3,4	1 057	1 450
1993 .....	6,0	11,0	10,9	0,1	118,7	5,8	2,4	3,0	1 055	1 393
1994 .....	5,9	10,5	10,7	-0,2	124,3	5,5	2,4	4,0	1 059	1 347
1995 .....	5,7	10,3	10,7	-0,4	128,9	5,3	2,4	4,3	1 054	1 339
1996 .....	5,6	10,5	10,6	-0,1	136,8	5,0	2,3	4,4	1 058	1 396
<b>1995</b>										
1.Vj. ....	3,1	10,3	11,4	-1,2	128,3	5,5	2,3	4,1	1 047	X
2.Vj. ....	7,4	10,0	10,5	-0,5	126,1	5,5	2,6	4,9	1 062	X
3.Vj. ....	7,3	10,9	9,9	1,0	127,9	4,6	2,3	4,1	1 049	X
4.Vj. ....	4,9	10,0	10,8	-0,9	133,5	5,5	2,5	4,3	1 056	X
<b>1996</b>										
1.Vj. ....	2,9	10,3	12,4	-2,2	137,6	5,3	2,4	4,3	1 053	X
2.Vj. ....	7,0	10,2	10,2	-0,0	133,8	4,9	2,3	4,6	1 062	X
3.Vj. ....	7,3	11,3	9,5	1,7	136,1	4,7	2,2	4,2	1 058	X
4.Vj. ....	5,3	10,4	10,3	0,1	139,8	5,0	2,4	4,5	1 060	X
<b>1995</b>										
Januar .....	2,1	10,2	11,3	-1,1	131,2	5,8	2,5	4,3	1 067	X
Februar .....	2,7	10,5	10,9	-0,5	128,3	5,8	2,1	4,1	1 027	X
März .....	4,3	10,2	12,1	-1,9	125,5	5,0	2,2	4,0	1 047	X
April .....	4,4	9,6	11,3	-1,7	127,0	5,8	2,6	5,3	1 045	X
Mai .....	9,1	9,8	10,3	-0,5	125,1	5,5	2,6	4,8	1 079	X
Juni .....	8,7	10,7	10,0	0,7	126,1	5,1	2,5	4,7	1 061	X
Juli .....	6,6	11,0	10,1	0,8	126,5	4,3	1,9	4,1	1 050	X
August .....	7,4	10,8	9,7	1,2	128,6	5,0	2,6	4,1	1 051	X
September .....	8,0	11,0	9,9	1,1	128,8	4,6	2,4	4,0	1 047	X
Oktober .....	5,0	10,4	10,1	0,3	130,8	5,5	2,4	4,5	1 056	X
November .....	3,5	9,9	10,6	-0,7	132,8	5,8	2,7	4,0	1 055	X
Dezember .....	6,2	9,6	11,8	-2,2	137,1	5,1	2,3	4,3	1 057	X
<b>1996</b>										
Januar .....	1,9	10,1	13,5	-3,4	142,0	5,3	2,4	4,5	1 053	X
Februar .....	2,7	10,5	12,5	-2,0	137,0	5,4	2,4	4,1	1 060	X
März .....	4,0	10,3	11,3	-1,1	134,0	5,1	2,5	4,2	1 048	X
April .....	4,3	10,0	10,7	-0,7	133,4	4,6	2,2	4,8	1 055	X
Mai .....	8,9	10,0	10,0	-0,0	133,9	5,3	2,6	4,2	1 070	X
Juni .....	7,7	10,6	10,0	0,6	134,1	4,7	2,2	4,7	1 062	X
Juli .....	6,5	11,2	9,6	1,6	134,4	4,7	2,3	4,3	1 058	X
August .....	8,3	11,1	9,4	1,8	135,8	4,6	2,2	4,3	1 060	X
September .....	7,1	11,5	9,7	1,8	138,0	4,9	2,1	4,1	1 056	X
Oktober .....	5,7	10,6	10,0	0,6	139,2	4,7	2,4	4,7	1 055	X
November .....	3,8	10,3	10,1	0,2	139,1	5,2	2,6	4,1	1 056	X
Dezember .....	6,3	10,4	10,8	-0,4	140,9	5,2	2,2	4,7	1 069	X
<b>1996 nach Ländern</b>										
Baden-Württemberg .....	5,6	11,1	9,5	1,5	115,0	4,6	2,2	4,1	1 056	X
Bayern .....	5,5	10,7	10,2	0,5	127,9	4,4	2,4	4,3	1 061	X
Berlin-West .....	4,9	9,8	12,3	-2,5	260,8	5,9	2,4	5,7	1 053	X
Bremen .....	5,2	9,7	11,9	-2,1	239,5	6,0	2,0	4,8	1 103	X
Hamburg .....	4,6	9,7	11,8	-2,1	229,0	6,2	2,5	4,4	1 077	X
Hessen .....	5,5	10,3	10,5	-0,2	129,2	4,8	2,1	4,4	1 059	X
Niedersachsen .....	6,0	10,7	10,9	-0,2	145,0	5,0	2,4	4,2	1 064	X
Nordrhein-Westfalen .....	5,6	10,5	10,8	-0,3	126,1	5,2	2,5	4,6	1 052	X
Rheinland-Pfalz .....	5,7	10,2	10,9	-0,7	117,9	5,0	2,0	4,2	1 075	X
Saarland .....	5,7	9,2	11,5	-2,3	138,4	5,9	3,2	3,9	1 039	X
Schleswig-Holstein .....	6,5	10,5	11,4	-0,9	185,0	4,9	2,7	4,3	1 047	X

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

2) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorangegangenen 12 Monaten.

3) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums.

4) Seit 1.4.1994 geringere Gewichtsgrenze bei den Totgeborenen (Geburtsgewicht mindestens 500 Gramm).

5) Summe der altersspezifischen Geburtenziffern je 1 000 Frauen im Alter von 15 - 49 Jahren.















5 Wanderungen der Deutschen und Ausländer/-innen nach Ländern \*)

5.1 1. Vierteljahr 1996

Land	Zuzüge			Fortzüge			Überschuß der Zu-(+) bzw. Fortzüge(-)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Deutsche									
Baden-Württemberg	28 601	14 910	13 691	26 945	14 112	12 833	+1 656	+798	+858
Bayern	27 983	14 217	13 766	21 710	11 701	10 009	+6 273	+2 516	+3 757
Berlin	12 334	6 592	5 742	15 663	8 181	7 482	-3 329	-1 589	-1 740
davon: Berlin-West	7 518	3 986	3 532	9 458	4 884	4 574	-1 940	-898	-1 042
Berlin-Ost	4 816	2 606	2 210	6 205	3 297	2 908	-1 389	-691	-698
Brandenburg	14 740	7 599	7 141	10 347	5 210	5 137	+4 393	+2 389	+2 004
Bremen	4 686	2 508	2 178	5 139	2 612	2 527	-453	-104	-349
Hamburg	11 749	6 059	5 690	11 908	6 038	5 870	-159	+21	-180
Hessen	19 728	10 333	9 395	17 847	9 259	8 588	+1 881	+1 074	+807
Mecklenburg-Vorpommern	5 722	3 165	2 557	5 623	2 849	2 774	+99	+316	-217
Niedersachsen	40 475	20 421	20 054	33 026	17 102	15 924	+7 449	+3 319	+4 130
Nordrhein-Westfalen	35 912	18 358	17 554	32 030	16 829	15 201	+3 882	+1 529	+2 353
Rheinland-Pfalz	16 852	8 867	7 985	14 311	7 657	6 654	+2 541	+1 210	+1 331
Saarland	2 662	1 386	1 276	2 870	1 542	1 328	-208	-156	-52
Sachsen	10 428	5 813	4 615	10 101	4 850	5 251	+327	+963	-636
Sachsen-Anhalt	7 719	4 127	3 592	7 974	4 030	3 944	-255	+97	-352
Schleswig-Holstein	14 550	7 464	7 086	11 878	6 400	5 478	+2 672	+1 064	+1 608
Thüringen	6 290	3 403	2 887	6 904	3 407	3 497	-614	-4	-610
Deutschland	260 431	135 222	125 209	234 276	121 779	112 497	+26 155	+13 443	+12 712
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet Neue Länder und Berlin-Ost	210 716	108 509	102 207	187 122	98 136	88 986	+23 594	+10 373	+13 221
	49 715	26 713	23 002	47 154	23 643	23 511	+2 561	+3 070	-509
Ausländer/-innen									
Baden-Württemberg	32 662	19 160	13 502	26 304	16 156	10 148	+6 358	+3 004	+3 354
Bayern	30 090	18 881	11 209	29 372	19 830	9 542	+718	-949	+1 667
Berlin	15 697	10 429	5 268	11 646	7 987	3 659	+4 051	+2 442	+1 609
davon: Berlin-West	10 255	6 237	4 018	7 219	4 500	2 719	+3 036	+1 737	+1 299
Berlin-Ost	5 442	4 192	1 250	4 427	3 497	940	+1 015	+705	+310
Brandenburg	3 996	3 290	706	3 503	2 792	711	+493	+498	-5
Bremen	2 210	1 312	898	1 711	1 130	581	+499	+182	+317
Hamburg	6 976	4 517	2 459	4 573	3 132	1 441	+2 403	+1 385	+1 018
Hessen	19 898	12 158	7 740	17 483	11 553	5 930	+2 415	+605	+1 810
Mecklenburg-Vorpommern	2 019	1 488	531	1 159	839	320	+860	+649	+211
Niedersachsen	15 007	9 187	5 820	13 183	8 319	4 864	+1 824	+868	+956
Nordrhein-Westfalen	37 981	22 476	15 505	27 318	17 568	9 750	+10 663	+4 908	+5 755
Rheinland-Pfalz	9 872	6 180	3 692	7 500	5 060	2 440	+2 372	+1 120	+1 252
Saarland	1 887	1 100	787	1 536	994	542	+351	+106	+245
Sachsen	7 941	6 633	1 308	5 895	4 991	904	+2 046	+1 642	+404
Sachsen-Anhalt	3 445	2 726	719	2 254	1 851	403	+1 191	+875	+316
Schleswig-Holstein	4 562	2 718	1 844	3 806	2 441	1 365	+756	+277	+479
Thüringen	2 262	1 675	587	1 646	1 173	473	+616	+502	+114
Deutschland	196 505	123 930	72 575	158 889	105 816	53 073	+37 616	+18 114	+19 502
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet Neue Länder und Berlin-Ost	171 400	103 926	67 474	140 005	90 683	48 322	+31 395	+13 243	+18 152
	25 105	20 004	5 101	18 884	15 133	3 751	+6 221	+4 871	+1 350

\*) Einschl. Herkunfts-/Zielgebiet "ungeklärt" und ohne "Angabe".

## 5 Wanderungen der Deutschen und Ausländer/-innen nach Ländern \*)

5.2 2. Vierteljahr 1996

Land	Zuzüge			Fortzüge			Überschuß der Zu-(+) bzw. Fortzüge(-)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Deutsche</b>									
Baden-Württemberg	30 490	15 361	15 129	28 696	14 708	13 988	+1 794	+653	+1 141
Bayern	29 463	15 087	14 376	20 893	11 039	9 854	+8 570	+4 048	+4 522
Berlin	12 045	6 396	5 649	15 786	8 027	7 759	-3 741	-1 631	-2 110
davon: Berlin-West	7 382	3 865	3 517	9 378	4 740	4 638	-1 996	-875	-1 121
Berlin-Ost	4 663	2 531	2 132	6 408	3 287	3 121	-1 745	-756	-989
Brandenburg	17 426	8 718	8 708	14 309	7 094	7 215	+3 117	+1 624	+1 493
Bremen	4 334	2 187	2 147	4 843	2 433	2 410	-509	-246	-263
Hamburg	10 388	5 220	5 168	11 261	5 675	5 586	-873	-455	-418
Hessen	19 914	10 151	9 763	17 284	8 705	8 579	+2 630	+1 446	+1 184
Mecklenburg-Vorpommern	6 722	3 546	3 176	5 690	2 863	2 827	+1 032	+683	+349
Niedersachsen	46 627	23 134	23 493	39 812	19 977	19 835	+6 815	+3 157	+3 658
Nordrhein-Westfalen	36 477	18 442	18 035	30 849	15 919	14 830	+5 628	+2 523	+3 105
Rheinland-Pfalz	15 866	8 215	7 651	13 957	7 461	6 496	+1 909	+754	+1 155
Saarland	2 590	1 315	1 275	2 685	1 446	1 239	-95	-131	+36
Sachsen	12 262	6 610	5 652	10 138	4 870	5 268	+2 124	+1 740	+384
Sachsen-Anhalt	7 959	4 144	3 815	7 699	3 716	3 983	+260	+428	-168
Schleswig-Holstein	14 300	7 399	6 901	11 182	5 957	5 225	+3 118	+1 442	+1 676
Thüringen	6 330	3 300	3 030	6 827	3 232	3 535	-497	+68	-565
Deutschland	273 193	139 225	133 968	241 911	123 122	118 789	+31 282	+16 103	+15 179
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet Neue Länder und Berlin-Ost	217 831	110 376	107 455	190 840	98 060	92 780	+26 991	+12 316	+14 675
	55 362	28 849	26 513	51 071	25 062	26 009	+4 291	+3 787	+504
<b>Ausländer/-innen</b>									
Baden-Württemberg	37 426	22 302	15 124	24 848	15 121	9 727	+12 578	+7 181	+5 397
Bayern	34 902	22 982	11 920	26 828	18 488	8 340	+8 074	+4 494	+3 580
Berlin	16 192	10 903	5 289	11 342	7 982	3 360	+4 850	+2 921	+1 929
davon: Berlin-West	9 759	6 043	3 716	6 949	4 330	2 619	+2 810	+1 713	+1 097
Berlin-Ost	6 433	4 860	1 573	4 393	3 652	741	+2 040	+1 208	+832
Brandenburg	6 218	4 632	1 586	3 559	2 794	765	+2 659	+1 838	+821
Bremen	2 031	1 237	794	1 456	944	512	+575	+293	+282
Hamburg	6 255	3 968	2 287	4 214	2 835	1 379	+2 041	+1 133	+908
Hessen	18 597	11 339	7 258	15 350	10 357	4 993	+3 247	+982	+2 265
Mecklenburg-Vorpommern	2 414	1 761	653	2 598	1 929	669	-184	-168	-16
Niedersachsen	15 772	10 023	5 749	11 617	7 405	4 212	+4 155	+2 618	+1 537
Nordrhein-Westfalen	34 975	21 302	13 673	24 812	16 688	8 724	+10 163	+5 214	+4 949
Rheinland-Pfalz	10 060	6 386	3 674	7 729	5 242	2 487	+2 331	+1 144	+1 187
Saarland	1 859	1 144	715	1 323	828	495	+536	+316	+220
Sachsen	9 253	7 922	1 331	5 893	5 186	707	+3 360	+2 736	+624
Sachsen-Anhalt	3 424	2 633	791	2 849	2 387	462	+575	+246	+329
Schleswig-Holstein	5 045	3 143	1 902	3 563	2 293	1 270	+1 482	+650	+632
Thüringen	3 759	2 899	860	2 556	2 019	537	+1 203	+880	+323
Deutschland	208 182	134 576	73 606	150 537	101 898	48 639	+57 645	+32 678	+24 967
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet Neue Länder und Berlin-Ost	176 681	109 869	66 812	128 689	83 931	44 758	+47 992	+25 938	+22 054
	31 501	24 707	6 794	21 848	17 967	3 881	+9 653	+6 740	+2 913

\*) Einschl. Herkunfts-/Zielgebiet "ungeklärt" und ohne "Angabe".

## 5 Wanderungen der Deutschen und Ausländer/-innen nach Ländern \*)

5.3 3. Vierteljahr 1996

Land	Zuzüge			Fortzüge			Überschuß der Zu-(+) bzw. Fortzüge(-)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Deutsche									
Baden-Württemberg	39 321	19 268	20 053	35 554	17 873	17 681	+3 767	+1 395	+2 372
Bayern	39 174	19 323	19 851	27 312	13 989	13 323	+11 862	+5 334	+6 528
Berlin	13 998	7 250	6 748	21 106	10 634	10 472	-7 108	-3 384	-3 724
davon: Berlin-West	8 486	4 352	4 134	12 169	6 093	6 076	-3 683	-1 741	-1 942
Berlin-Ost	5 512	2 898	2 614	8 937	4 541	4 396	-3 425	-1 643	-1 782
Brandenburg	20 263	10 105	10 158	13 061	6 285	6 776	+7 202	+3 820	+3 382
Bremen	5 454	2 745	2 709	6 016	3 050	2 966	-562	-305	-257
Hamburg	13 766	6 991	6 775	13 475	6 732	6 743	+291	+259	+32
Hessen	26 212	13 001	13 211	23 494	11 772	11 722	+2 718	+1 229	+1 489
Mecklenburg-Vorpommern	6 989	3 661	3 328	7 866	3 655	4 211	-877	+6	-883
Niedersachsen	53 059	25 816	27 243	45 526	22 652	22 864	+7 533	+3 154	+4 379
Nordrhein-Westfalen	48 856	24 345	24 511	39 738	20 237	19 501	+9 118	+4 108	+5 010
Rheinland-Pfalz	20 312	10 272	10 040	16 684	8 425	8 259	+3 628	+1 847	+1 781
Saarland	3 374	1 720	1 654	3 504	1 834	1 670	-130	-114	-16
Sachsen	13 409	7 041	6 368	14 843	6 665	8 178	-1 434	+376	-1 810
Sachsen-Anhalt	9 007	4 629	4 378	10 528	4 778	5 750	-1 521	-149	-1 372
Schleswig-Holstein	18 070	8 880	9 190	13 813	7 253	6 560	+4 257	+1 627	+2 630
Thüringen	8 052	4 047	4 005	9 726	4 518	5 208	-1 674	-471	-1 203
Deutschland	339 316	169 094	170 222	302 246	150 362	151 884	+37 070	+18 732	+18 338
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet Neue Länder und Berlin-Ost	276 084	136 713	139 371	237 285	119 920	117 365	+38 799	+16 793	+22 006
	63 232	32 381	30 851	64 961	30 442	34 519	-1 729	+1 939	-3 668
Ausländer/-innen									
Baden-Württemberg	42 576	24 076	18 500	33 716	19 492	14 224	+8 860	+4 584	+4 276
Bayern	39 356	23 925	15 431	38 142	24 629	13 513	+1 214	-704	+1 918
Berlin	18 285	11 944	6 341	13 581	9 126	4 455	+4 704	+2 818	+1 886
davon: Berlin-West	11 461	6 820	4 641	8 762	5 250	3 512	+2 639	+1 570	+1 129
Berlin-Ost	6 824	5 124	1 700	4 819	3 876	943	+2 005	+1 248	+757
Brandenburg	4 749	3 839	910	3 838	3 099	739	+911	+740	+171
Bremen	2 389	1 345	1 044	1 769	1 109	660	+620	+236	+384
Hamburg	7 888	4 897	2 981	6 394	4 412	1 982	+1 494	+485	+1 009
Hessen	21 982	12 488	9 494	19 342	12 300	7 042	+2 640	+188	+2 492
Mecklenburg-Vorpommern	2 428	1 750	678	1 555	1 114	441	+873	+636	+237
Niedersachsen	16 649	9 522	7 127	15 739	9 844	5 895	+910	-322	+1 232
Nordrhein-Westfalen	40 189	22 843	17 346	33 470	21 046	12 424	+6 719	+1 797	+4 922
Rheinland-Pfalz	11 201	6 736	4 465	7 801	4 865	2 936	+3 400	+1 871	+1 529
Saarland	2 022	1 154	888	1 616	1 004	612	+406	+150	+256
Sachsen	8 976	7 380	1 596	7 096	6 028	1 068	+1 880	+1 352	+528
Sachsen-Anhalt	3 915	2 943	972	2 065	1 689	376	+1 850	+1 254	+596
Schleswig-Holstein	5 776	3 273	2 503	3 785	2 250	1 535	+1 991	+1 023	+968
Thüringen	3 010	2 177	833	2 336	1 785	551	+674	+392	+282
Deutschland	231 391	140 292	91 099	192 245	123 792	68 453	+39 146	+16 500	+22 646
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet Neue Länder und Berlin-Ost	201 489	117 079	84 410	170 536	106 201	64 335	+30 953	+10 878	+20 075
	29 902	23 213	6 689	21 709	17 591	4 118	+8 193	+5 622	+2 571

\*) Einschl. Herkunfts-/Zielgebiet "ungeklärt" und ohne "Angabe".

## 5 Wanderungen der Deutschen und Ausländer/-innen nach Ländern \*)

5.4 4. Vierteljahr 1996

Land	Zuzüge			Fortzüge			Überschüß der Zu-(+)- bzw. Fortzüge(-)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Deutsche</b>									
Baden-Württemberg	37 277	18 679	18 598	31 127	16 087	15 040	+6 150	+2 592	+3 558
Bayern	33 520	17 077	16 443	22 725	11 791	10 934	+10 795	+5 286	+5 509
Berlin	12 881	6 799	6 082	20 273	10 289	9 984	-7 392	-3 490	-3 902
davon: Berlin-West	7 644	4 018	3 626	11 835	5 927	5 908	-4 191	-1 909	-2 282
Berlin-Ost	5 237	2 781	2 456	8 438	4 362	4 076	-3 201	-1 581	-1 620
Brandenburg	21 389	10 805	10 584	15 548	7 604	7 944	+5 841	+3 201	+2 640
Bremen	4 485	2 324	2 161	5 616	2 872	2 744	-1 131	-548	-583
Hamburg	10 851	5 597	5 254	12 870	6 513	6 357	-2 019	-916	-1 103
Hessen	22 600	11 350	11 250	19 475	9 914	9 561	+3 125	+1 436	+1 689
Mecklenburg-Vorpommern	6 772	3 498	3 274	6 421	3 224	3 197	+351	+274	+77
Niedersachsen	50 730	24 915	25 815	43 585	21 656	21 929	+7 145	+3 259	+3 886
Nordrhein-Westfalen	41 368	20 662	20 706	34 866	18 014	16 852	+6 502	+2 648	+3 854
Rheinland-Pfalz	19 162	10 025	9 137	13 621	6 943	6 678	+5 541	+3 082	+2 459
Saarland	3 895	1 996	1 899	3 436	1 743	1 693	+459	+253	+206
Sachsen	12 326	6 569	5 757	11 822	5 543	6 279	+504	+1 026	-522
Sachsen-Anhalt	8 750	4 534	4 216	9 535	4 665	4 870	-785	-131	-654
Schleswig-Holstein	15 806	8 050	7 756	11 791	6 237	5 554	+4 015	+1 813	+2 202
Thüringen	7 317	3 821	3 496	7 618	3 602	4 016	-301	+219	-520
Deutschland	309 129	156 701	152 428	270 329	136 697	133 632	+38 800	+20 004	+18 796
Nachrichtlich: Früheres Bun- desgebiet Neue Länder und Berlin-Ost	247 338	124 693	122 645	210 947	107 697	103 250	+36 391	+16 996	+19 395
	61 791	32 008	29 783	59 382	29 000	30 382	+2 409	+3 008	-599
<b>Ausländer/-innen</b>									
Baden-Württemberg	29 120	16 462	12 658	30 894	19 757	11 137	-1 774	-3 295	+1 521
Bayern	31 655	19 181	12 474	34 823	24 009	10 814	-3 168	-4 828	+1 660
Berlin	15 933	10 108	5 825	12 429	8 963	3 466	+3 145	+2 359	+2 359
davon: Berlin-West	10 570	6 274	4 296	7 781	5 067	2 714	+2 789	+1 207	+1 582
Berlin-Ost	5 363	3 834	1 529	4 648	3 898	752	+715	-62	+777
Brandenburg	4 936	3 753	1 183	4 671	3 834	837	+265	-81	+346
Bremen	2 157	1 236	921	1 726	1 098	628	+431	+138	+293
Hamburg	6 035	3 694	2 341	5 526	3 840	1 686	+509	-146	+655
Hessen	18 486	10 680	7 806	18 775	12 636	6 139	-289	-1 956	+1 667
Mecklenburg-Vorpommern	2 059	1 497	562	2 547	1 818	729	-488	-321	-167
Niedersachsen	14 643	8 397	6 246	13 829	8 772	5 057	+814	-375	+1 189
Nordrhein-Westfalen	37 535	21 348	16 187	29 485	19 172	10 313	+8 050	+2 176	+5 874
Rheinland-Pfalz	10 915	6 339	4 576	7 163	4 741	2 422	+3 752	+1 598	+2 154
Saarland	3 022	1 703	1 319	1 974	1 284	690	+1 048	+419	+629
Sachsen	7 503	5 800	1 703	7 786	6 931	855	-283	-1 131	+848
Sachsen-Anhalt	3 609	2 671	938	3 745	2 957	788	-136	-286	+150
Schleswig-Holstein	4 937	2 863	2 074	3 848	2 452	1 396	+1 089	+411	+678
Thüringen	3 797	2 588	1 209	2 630	2 073	557	+1 167	+515	+652
Deutschland	196 342	118 320	78 022	181 851	124 337	57 514	+14 491	-6 017	+20 508
Nachrichtlich: Früheres Bun- desgebiet Neue Länder und Berlin-Ost	169 075	98 177	70 898	155 824	102 828	52 996	+13 251	-4 651	+17 902
	27 267	20 143	7 124	26 027	21 509	4 518	+1 240	-1 366	+2 606

\*) Einschl. Herkunfts-/Zielgebiet "ungeklärt" und ohne "Angabe".



## 1996 nach Herkunfts- bzw. Zielländern

insgesamt

Fortzüge						Lfd. Nr.	
insgesamt		Deutsche		Ausländer/-innen			
insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich		
499 628	333 974	57 562	32 015	442 066	301 959	1	
246 413	155 624	43 936	22 661	202 477	132 963	2	
4 940	2 668	2 695	1 397	2 245	1 271	3	
4 097	2 237	937	523	3 160	1 714	4	
3 725	1 887	239	143	3 486	1 744	5	
19 480	10 263	7 114	3 835	12 366	6 428	6	
21 044	12 782	984	446	20 060	12 336	7	
20 922	12 022	5 269	2 471	15 653	9 551	8	
6 459	3 573	527	260	5 931	3 313	9	
39 404	26 303	2 563	1 173	36 841	25 130	10	
1 298	748	759	436	539	312	11	
11 103	6 336	4 514	2 470	6 589	3 866	12	
14 537	8 924	4 372	2 164	10 165	6 760	13	
26 261	23 293	909	538	25 352	22 755	14	
4 088	2 069	795	419	3 293	1 650	15	
13 670	7 461	5 455	2 990	8 215	4 471	16	
191 027	120 566	37 132	19 265	153 895	101 301	17	
329	162	42	20	287	142	18	
1 590	760	341	198	1 249	562	19	
8 852	4 436	5 340	2 632	3 512	1 804	20	
44 615	29 700	1 081	546	43 534	29 154	21	
1 588	1 068	20	10	1 568	1 058	22	
27 363	15 577	126	73	27 237	15 504	23	
7 067	5 154	116	75	6 951	5 079	24	
898	292	49	33	849	269	25	
34 989	24 138	166	92	34 303	24 046	26	
17 499	11 718	232	138	17 267	11 580	27	
1 278	742	49	36	1 229	706	28	
2 047	882	74	48	1 973	834	29	
3 805	2 511	18	9	3 787	2 502	30	
1 090	850	25	13	1 065	837	31	
78 889	63 143	7 228	5 723	71 661	57 420	32	
17 114	10 301	494	289	16 620	10 012	33	
15 137	7 895	2 585 a)	1 335 a)	12 552	6 560	34	
6 249	4 785	82	55	6 167	4 730	35	
2 575	2 028	128	75	2 447	1 953	36	
8 963	6 678	597	407	8 366	6 271	37	
1 467	997	116	79	1 351	918	38	
4 618	2 548	181	99	4 437	2 449	39	
17 603	15 092	609	364	16 994	14 728	40	
998	598	36	24	962	574	41	
567	343	290	180	277	163	42	
148 075	89 482	41 900	21 928	106 175	67 554	43	
25 499	18 347	3 690	1 977	21 809	16 370	44	
1 882	1 283	313	145	1 569	1 138	45	
838	542	98	53	740	489	46	
2 439	2 131	42	14	2 397	2 117	47	
667	505	16	10	651	495	48	
145	112	31	19	114	93	49	
47	23	38	18	9	5	50	
179	150	19	5	160	145	51	
42	30	11	8	31	22	52	
317	256	27	18	290	238	53	
304	159	40	32	264	127	54	
28	17	9	5	19	12	55	
300	267	24	14	276	253	56	
1 576	1 082	129	73	1 447	1 009	57	
227	184	26	16	201	168	58	
53	49	5	3	48	46	59	
484	341	36	16	428	325	60	
593	285	219	121	374	164	61	
62	48	7	3	55	45	62	
700	662	14	13	686	649	63	
305	213	22	20	283	193	64	
104	58	24	10	80	46	65	
59	34	35	19	24	15	66	
132	82	28	13	104	79	67	
2 619	1 952	152	81	2 467	1 871	68	
79	71	4	2	75	69	69	
228	183	45	22	183	161	70	
290	149	217	111	73	38	71	
102	86	18	6	84	80	72	
1 622	1 318	109	70	1 513	1 248	73	
165	125	32	20	133	105	74	
77	38	52	20	25	18	75	
291	253	29	13	262	240	76	
478	443	8	7	470	436	77	
141	85	70	38	71	47	78	
796	509	6	5	790	504	79	
2 079	998	1 089	601	990	397	80	
396	333	15	8	381	325	81	
313	185	143	76	170	109	82	
823	681	23	10	800	671	83	
54	45	10	4	44	41	84	
1 844	1 249	212	104	1 632	1 145	85	
196	130	57	38	139	92	86	

a) Diese Zahlen sind wegen fehlerhafter Verbuchungen, die auf unterschiedliche melderechtliche Regelungen in den Ländern zurückzuführen sind, überhöht.

6 Wanderungen über die Grenzen Deutschlands

Personen

Lfd. Nr.	Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge					
		insgesamt		Deutsche		Ausländer/-innen	
		insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
87	Zaire Zentralafrikanische Republik	3 454	2 051	42	16	3 412	2 035
88	Übriges Afrika	37	22	24	13	13	9
89		340	187	105	63	235	124
90	Amerika	48 111	23 286	16 905	8 350	31 206	14 936
91	Argentinien	1 271	622	401	212	870	410
92	Bolivien	431	194	188	97	243	97
93	Brasilien	4 942	1 993	1 171	684	3 771	1 309
94	Chile	886	422	380	206	506	216
95	Costa Rica	251	121	103	56	148	65
96	Dominikanische Republik	962	338	247	146	715	192
97	Ecuador	754	332	202	107	552	225
98	El Salvador	94	40	28	14	66	26
99	Guatemala	173	86	76	39	97	47
100	Haiti	74	34	18	10	56	24
101	Honduras	81	44	31	25	50	19
102	Jamaika	231	115	44	24	187	91
103	Kanada	3 371	1 755	1 268	688	2 103	1 067
104	Kolumbien	1 420	504	253	153	1 167	351
105	Kuba	1 222	383	75	32	1 147	351
106	Mexiko	1 444	723	444	273	1 000	450
107	Nicaragua	145	68	67	33	78	35
108	Panama	81	38	45	25	36	13
109	Paraguay	408	199	259	140	149	59
110	Peru	1 345	534	203	110	1 142	424
111	Trinidad und Tobago	78	43	28	19	50	24
112	Uruguay	222	107	93	50	129	57
113	Venezuela	714	323	269	158	446	165
114	Vereinigte Staaten	27 225	14 109	10 891	4 973	16 334	9 136
115	Übriges Amerika	286	159	121	76	165	83
116	Asien 4)	206 593	112 181	93 887	46 173	112 706	66 008
117	Afghanistan	6 622	3 926	19	13	6 603	3 913
118	Armenien	4 488	2 561	18	8	4 470	2 553
119	Aserbaidschan	1 523	906	68	39	1 455	867
120	Bangladesch	1 348	1 232	28	17	1 320	1 215
121	China	6 264	3 953	415	245	5 849	3 708
122	Georgien	3 862	1 990	119	59	3 743	1 931
123	Indien	6 735	5 472	421	245	6 314	5 227
124	Indonesien	1 362	729	330	198	1 032	531
125	Irak	12 661	8 899	37	20	12 624	8 879
126	Iran, Islam. Rep.	7 815	4 371	94	48	7 721	4 323
127	Israel	1 246	778	299	166	947	612
128	Japan	5 535	2 715	529	288	5 006	2 427
129	Jemen	231	151	24	9	207	142
130	Jordanien	908	589	94	40	814	549
131	Kambodscha	68	37	16	8	52	29
132	Kasachstan	98 137	47 605	79 723	38 769	18 414	8 836
133	Kirgisistan	7 486	3 605	5 348	2 594	2 138	1 011
134	Korea, Dem. Volksrepublik	352	177	29	16	323	161
135	Korea, Republik	2 455	1 124	118	68	2 337	1 056
136	Kuwait	116	90	29	17	87	73
137	Laos	78	39	10	6	68	33
138	Libanon	3 569	2 549	115	62	3 454	2 487
139	Malaysia	504	286	238	140	266	146
140	Mongolei	799	401	14	9	785	392
141	Myanmar	95	71	11	6	84	65
142	Nepal	429	349	42	26	387	323
143	Pakistan	4 487	3 476	196	101	4 291	3 375
144	Philippinen	2 514	770	375	242	2 139	528
145	Saudi-Arabien	415	255	229	147	186	108
146	Sri Lanka	6 187	4 197	67	39	6 120	4 158
147	Syrien, Arabische Republik	2 908	1 793	109	58	2 799	1 735
148	Tadschikistan	1 011	473	702	337	309	136
149	Taiwan	856	393	104	66	752	327
150	Thailand	4 422	1 176	595	417	3 827	759
151	Turkmenistan	551	272	320	164	231	108
152	Usbekistan	3 473	1 642	2 207	1 035	1 266	607
153	Vereinigte Arabische Emirate	261	148	137	65	124	83
154	Vietnam	3 482	2 133	71	41	3 411	2 092
155	Übriges Asien	1 338	848	587	345	751	503
156	Australien und Ozeanien	3 332	1 825	1 277	698	2 055	1 127
157	Australien	2 336	1 198	888	482	1 448	716
158	Neuseeland	569	299	236	126	333	173
159	Übriges Ozeanien	427	328	153	90	274	238
160	Unbekanntes Ausland	6 235	5 456	1 755	1 440	4 480	4 016
161	Ungeklärt und ohne Angabe	11 313	8 660	7 577	5 838	3 736	2 822
162	Gebiet der ehem. Sowjetunion ohne nähere Angabe	20 752	10 046	18 418	8 976	2 334	1 070
163	Insgesamt	959 691	571 876	251 737	132 249	707 954	439 627
164	Nachrichtlich Gebiet der ehem. Sowjetunion insgesamt	253 663	122 233	162 427	78 905	91 236	43 328

4) Einschl. der in Asien gelegenen Nachfolgestaaten der ehem. Sowjetunion.

ingesamt

Fortzüge						Lfd. Nr.	
ingesamt		Deutsche		Ausländer/-innen			
ingesamt	männlich	ingesamt	männlich	ingesamt	männlich		
1 117	803	31	16	1 086	787	87	
44	25	28	13	16	12	88	
282	163	127	64	155	99	89	
45 527	23 522	19 939	10 109	25 588	13 413	90	
1 111	588	459	262	652	326	91	
320	172	162	97	158	75	92	
3 355	1 614	1 123	698	2 232	916	93	
777	416	360	219	417	197	94	
260	140	150	90	110	50	95	
508	240	249	164	259	76	96	
394	201	134	82	260	119	97	
80	43	25	18	55	25	98	
143	72	75	43	68	29	99	
44	24	20	10	24	14	100	
85	35	44	23	41	12	101	
156	87	40	20	116	67	102	
4 107	2 176	1 915	1 008	2 192	1 168	103	
858	306	200	125	658	181	104	
447	198	37	20	410	178	105	
1 204	657	535	309	669	348	106	
103	50	55	25	48	25	107	
49	25	23	11	26	14	108	
310	175	207	122	103	53	109	
798	365	188	101	610	264	110	
57	32	31	17	26	15	111	
227	108	110	51	117	57	112	
470	249	224	144	246	105	113	
29 377	15 377	13 420	6 360	15 957	9 017	114	
287	172	153	90	134	82	115	
72 791	45 432	16 354	8 885	56 437	36 547	116	
1 454	931	8	7	1 446	924	117	
2 193	1 323	18	10	2 175	1 313	118	
392	293	20	13	372	280	119	
1 495	1 412	40	22	1 455	1 390	120	
4 961	3 573	638	402	4 323	3 171	121	
1 697	983	22	10	1 676	973	122	
5 043	4 142	431	252	4 612	3 890	123	
1 407	871	402	245	1 005	626	124	
948	730	18	10	930	720	125	
3 715	2 215	94	48	3 621	2 167	126	
1 264	744	388	187	876	557	127	
5 215	2 710	511	299	4 704	2 411	128	
181	123	44	22	137	101	129	
706	529	96	58	610	471	130	
67	44	22	16	45	28	131	
14 539	7 244	9 391 a)	4 691 a)	5 148	2 553	132	
939	461	382	189	557	272	133	
349	185	34	20	315	165	134	
1 997	1 025	119	70	1 878	955	135	
250	170	36	19	214	151	136	
99	63	19	9	80	54	137	
2 367	1 623	145	79	2 222	1 544	138	
556	349	251	160	305	189	139	
634	362	16	10	618	352	140	
178	168	13	8	165	160	141	
572	479	42	24	530	455	142	
2 897	2 449	196	101	2 701	2 348	143	
1 552	723	426	290	1 126	433	144	
402	258	222	155	180	103	145	
2 234	1 600	63	38	2 171	1 562	146	
953	647	96	60	857	587	147	
156	80	72	36	84	44	148	
747	394	124	83	623	311	149	
2 562	1 003	648	494	1 914	509	150	
61	32	13	7	48	25	151	
711	351	271	129	440	222	152	
225	131	149	83	76	48	153	
5 779	4 238	92	58	5 687	4 180	154	
1 294	774	782	471	512	303	155	
4 258	2 181	1 917	957	2 341	1 224	156	
3 227	1 576	1 395	683	1 832	893	157	
724	360	422	216	302	144	158	
307	245	100	58	207	187	159	
21 086	12 487	14 137	6 512	6 949	5 975	160	
8 705	6 381	4 831	3 514	3 874	2 867	161	
1 931	1 010	405	197	1 526	813	162	
677 494	442 324	118 430	63 969	559 064	378 355	163	
48 685	25 584	13 593	6 870	35 092	18 714	164	

a) Diese Zahlen sind wegen fehlerhafter Verbuchungen, die auf unterschiedliche melderechtliche Regelungen in den Ländern zurückzuführen sind, überhöht.



## 7 Bevölkerungsbilanz der Länder

Zeitraum	Bevölkerung am Anfang des Berichte- zeitraumes	Veränderungen					Bevölkerung am Ende des Berichte- zeitraumes	
		Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestor- benen (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) ineingesamt 1)				
		1 000	je 1 000 Einwohner	1 000				
<b>Baden-Württemberg</b>								
1. Vierteljahr 1996 .....	i	10 319,4	- 1,7	+ 8,0	+ 6,3	+ 0,6	10 325,7	
	m	5 046,8	+ 0,6	+ 3,8	+ 4,4	+ 0,9	5 051,3	
2. Vierteljahr 1996 .....	i	10 325,7	+ 4,0	+ 14,4	+ 18,3	+ 1,8	10 344,0	
	m	5 051,3	+ 3,1	+ 7,8	+ 10,9	+ 2,2	5 062,2	
3. Vierteljahr 1996 .....	i	10 344,0	+ 8,3	+ 12,6	+ 20,9	+ 2,0	10 365,0	
	m	5 062,2	+ 5,4	+ 6,0	+ 11,4	+ 2,2	5 073,6	
4. Vierteljahr 1996 .....	i	10 365,0	+ 5,2	+ 4,4	+ 9,6	+ 0,9	10 374,5	
	m	5 073,6	+ 3,8	- 0,7	+ 3,1	+ 0,6	5 076,7	
1.1.1996 - 31.12.1996 .....	i	10 319,4	+ 15,7	+ 39,4	+ 55,1	+ 5,3	10 374,5	
	m	5 046,8	+ 13,0	+ 16,9	+ 29,9	+ 5,9	5 076,7	
<b>Bayern</b>								
1. Vierteljahr 1996 .....	i	11 993,5	- 4,6	+ 7,0	+ 2,4	+ 0,2	11 995,9	
	m	5 852,0	- 0,3	+ 1,6	+ 1,3	+ 0,2	5 853,3	
2. Vierteljahr 1996 .....	i	11 995,9	+ 2,1	+ 16,6	+ 18,8	+ 1,6	12 014,7	
	m	5 853,3	+ 2,7	+ 8,5	+ 11,2	+ 1,9	5 864,5	
3. Vierteljahr 1996 .....	i	12 014,7	+ 6,0	+ 13,1	+ 19,1	+ 1,6	12 033,7	
	m	5 864,5	+ 4,3	+ 4,6	+ 8,9	+ 1,5	5 873,4	
4. Vierteljahr 1996 .....	i	12 033,7	+ 2,5	+ 7,6	+ 10,1	+ 0,8	12 043,9	
	m	5 873,4	+ 2,9	+ 0,5	+ 3,3	+ 0,6	5 876,7	
1.1.1996 - 31.12.1996 .....	i	11 993,5	+ 6,0	+ 44,3	+ 50,4	+ 4,2	12 043,9	
	m	5 852,0	+ 9,5	+ 15,2	+ 24,7	+ 4,2	5 876,7	
<b>Berlin</b>								
1. Vierteljahr 1996 .....	i	3 471,4	- 3,9	+ 0,7	- 3,2	- 0,9	3 468,3	
	m	1 674,3	- 0,9	+ 0,9	- 0,0	- 0,0	1 674,3	
2. Vierteljahr 1996 .....	i	3 468,3	- 2,0	+ 1,1	+ 0,9	+ 0,3	3 467,3	
	m	1 674,3	- 0,2	+ 1,3	+ 1,1	+ 0,7	1 675,4	
3. Vierteljahr 1996 .....	i	3 467,3	- 0,6	- 2,4	- 3,0	- 0,9	3 464,3	
	m	1 675,4	+ 0,6	- 0,6	+ 0,0	+ 0,0	1 675,4	
4. Vierteljahr 1996 .....	i	3 464,3	- 1,6	- 3,9	- 5,5	- 1,6	3 458,8	
	m	1 675,4	- 0,0	- 2,3	- 2,4	- 1,4	1 673,1	
1.1.1996 - 31.12.1996 .....	i	3 471,4	- 8,2	- 4,5	- 12,7	- 3,6	3 458,8	
	m	1 674,3	- 0,5	- 0,8	- 1,2	- 0,7	1 673,1	
<b>Brandenburg</b>								
1. Vierteljahr 1996 .....	i	2 542,0	- 3,8	+ 4,9	+ 1,0	+ 0,4	2 543,1	
	m	1 248,3	- 1,6	+ 2,9	+ 1,3	+ 1,0	1 249,6	
2. Vierteljahr 1996 .....	i	2 543,1	- 3,4	+ 5,8	+ 2,4	+ 1,0	2 545,5	
	m	1 249,6	- 1,4	+ 3,5	+ 2,0	+ 1,6	1 251,6	
3. Vierteljahr 1996 .....	i	2 545,5	- 2,3	+ 8,1	+ 5,8	+ 2,3	2 551,3	
	m	1 251,6	- 0,9	+ 4,6	+ 3,6	+ 2,9	1 255,3	
4. Vierteljahr 1996 .....	i	2 551,3	- 3,0	+ 6,1	+ 3,1	+ 1,2	2 554,4	
	m	1 255,3	- 1,2	+ 3,1	+ 1,9	+ 1,5	1 257,2	
1.1.1996 - 31.12.1996 .....	i	2 542,0	- 12,5	+ 24,9	+ 12,4	+ 4,9	2 554,4	
	m	1 248,3	- 5,1	+ 14,0	+ 8,9	+ 7,1	1 257,2	
<b>Bremen</b>								
1. Vierteljahr 1996 .....	i	679,8	- 0,7	+ 0,0	- 0,7	- 1,0	679,1	
	m	327,3	- 0,3	+ 0,1	- 0,2	- 0,6	327,1	
2. Vierteljahr 1996 .....	i	679,1	- 0,4	+ 0,1	- 0,4	- 0,5	678,7	
	m	327,1	- 0,1	+ 0,0	- 0,0	- 0,1	327,1	
3. Vierteljahr 1996 .....	i	678,7	- 0,1	+ 0,1	- 0,0	- 0,1	678,7	
	m	327,1	+ 0,0	- 0,1	- 0,0	- 0,1	327,1	
4. Vierteljahr 1996 .....	i	678,7	- 0,2	- 0,7	- 0,9	- 1,3	677,8	
	m	327,1	- 0,0	- 0,4	- 0,4	- 1,3	326,6	
1.1.1996 - 31.12.1996 .....	i	679,8	- 1,5	- 0,5	- 2,0	- 2,9	677,8	
	m	327,3	- 0,3	- 0,4	- 0,7	- 2,1	326,6	
<b>Hamburg</b>								
1. Vierteljahr 1996 .....	i	1 707,9	- 2,0	+ 2,2	+ 0,2	+ 0,1	1 708,1	
	m	822,6	- 0,6	+ 1,4	+ 0,8	+ 1,0	823,4	
2. Vierteljahr 1996 .....	i	1 708,1	- 0,8	+ 1,2	+ 0,4	+ 0,2	1 708,5	
	m	823,4	- 0,0	+ 0,7	+ 0,6	+ 0,8	824,1	
3. Vierteljahr 1996 .....	i	1 708,5	- 0,1	+ 1,8	+ 1,7	+ 1,0	1 710,2	
	m	824,1	+ 0,3	+ 0,7	+ 1,0	+ 1,2	825,1	
4. Vierteljahr 1996 .....	i	1 710,2	- 0,7	- 1,5	- 2,2	- 1,3	1 708,0	
	m	825,1	- 0,1	- 1,1	- 1,2	- 1,4	823,9	
1.1.1996 - 31.12.1996 .....	i	1 707,9	- 3,6	+ 3,7	+ 0,1	+ 0,0	1 708,0	
	m	822,6	- 0,5	+ 1,8	+ 1,3	+ 1,6	823,9	

1) Einschl. der auf der Berichtigung von Gemeindeergebnissen beruhenden Zu- bzw. Abnahme.

## 7 Bevölkerungsbilanz der Länder

Zeitraum	Bevölkerung am Anfang des Berichte- zeitraumes	Veränderungen					Bevölkerung am Ende des Berichte- zeitraumes	
		Überschüß der Geborenen (+) bzw. Gestor- benen (-)		Zu- (+) bzw. bzw. Fort- züge (-)				
				Zu- (+) bzw. Abnahme (-) insgesamt 1)				
		1 000			je 1 000 Einwohner		1 000	
<b>Hessen</b>								
1. Vierteljahr 1996 .....	i   6 009,9	- 3,7	+ 4,3	+ 0,6	+ 0,1		6 010,6	
	m   2 942,1	- 0,8	+ 1,7	+ 0,9	+ 0,3		2 942,9	
2. Vierteljahr 1996 .....	i   6 010,6	- 0,2	+ 5,9	+ 5,7	+ 0,9		6 016,3	
	m   2 942,9	+ 0,7	+ 2,4	+ 3,1	+ 1,1		2 946,1	
3. Vierteljahr 1996 .....	i   6 016,3	+ 2,6	+ 5,4	+ 7,9	+ 1,3		6 024,2	
	m   2 946,1	+ 2,1	+ 1,4	+ 3,5	+ 1,2		2 949,5	
4. Vierteljahr 1996 .....	i   6 024,2	+ 0,3	+ 2,8	+ 3,1	+ 0,5		6 027,3	
	m   2 949,5	+ 0,8	- 0,5	+ 0,2	+ 0,1		2 949,8	
1.1.1996 - 31.12.1996 .....	i   6 009,9	- 1,0	+ 18,4	+ 17,4	+ 2,9		6 027,3	
	m   2 942,1	+ 2,7	+ 5,0	+ 7,7	+ 2,6		2 949,8	
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>								
1. Vierteljahr 1996 .....	i   1 823,1	- 2,5	+ 1,0	1,6	- 0,9		1 821,5	
	m   896,5	- 1,0	+ 1,0	- 0,1	- 0,1		896,5	
2. Vierteljahr 1996 .....	i   1 821,5	- 1,8	+ 0,8	- 0,9	- 0,5		1 820,6	
	m   896,5	- 0,8	+ 0,5	- 0,3	- 0,4		896,1	
3. Vierteljahr 1996 .....	i   1 820,6	- 1,4	- 0,0	- 1,4	- 0,7		1 819,2	
	m   896,1	- 0,6	+ 0,6	+ 0,0	+ 0,0		896,2	
4. Vierteljahr 1996 .....	i   1 819,2	- 1,9	- 0,1	- 2,0	- 1,1		1 817,2	
	m   896,2	- 0,8	- 0,0	- 0,9	- 1,0		895,3	
1.1.1996 - 31.12.1996 .....	i   1 823,1	- 7,6	+ 1,7	- 5,9	- 3,2		1 817,2	
	m   896,5	- 3,3	+ 2,1	- 1,3	- 1,4		895,3	
<b>Niedersachsen</b>								
1. Vierteljahr 1996 .....	i   7 780,4	- 4,9	+ 9,3	+ 4,4	+ 0,6		7 784,8	
	m   3 796,6	- 1,0	+ 4,2	+ 3,1	+ 0,8		3 799,7	
2. Vierteljahr 1996 .....	i   7 784,8	- 0,6	+ 11,0	+ 10,3	+ 1,3		7 795,1	
	m   3 799,7	+ 0,7	+ 5,8	+ 6,5	+ 1,7		3 806,2	
3. Vierteljahr 1996 .....	i   7 795,1	+ 2,9	+ 8,4	+ 11,3	+ 1,5		7 806,5	
	m   3 806,2	+ 2,4	+ 2,8	+ 5,2	+ 1,4		3 811,4	
4. Vierteljahr 1996 .....	i   7 806,5	+ 0,7	+ 8,0	+ 8,7	+ 1,1		7 815,1	
	m   3 811,4	+ 1,3	+ 2,9	+ 4,1	+ 1,1		3 815,6	
1.1.1996 - 31.12.1996 .....	i   7 780,4	- 1,9	+ 36,6	+ 34,7	+ 4,5		7 815,1	
	m   3 796,6	+ 3,3	+ 15,7	+ 19,0	+ 5,0		3 815,6	
<b>Nordrhein-Westfalen</b>								
1. Vierteljahr 1996 .....	i   17 893,0	- 12,4	+ 14,5	+ 2,2	+ 0,1		17 895,2	
	m   8 684,2	- 3,2	+ 6,4	+ 3,3	+ 0,4		8 687,5	
2. Vierteljahr 1996 .....	i   17 895,2	- 2,5	+ 15,8	+ 13,3	+ 0,7		17 908,5	
	m   8 687,5	+ 0,7	+ 7,7	+ 8,4	+ 1,0		8 695,9	
3. Vierteljahr 1996 .....	i   17 908,5	+ 6,9	+ 15,8	+ 22,7	+ 1,3		17 931,2	
	m   8 695,9	+ 5,3	+ 5,9	+ 11,2	+ 1,3		8 707,1	
4. Vierteljahr 1996 .....	i   17 931,2	+ 2,0	+ 14,6	+ 16,5	+ 0,9		17 947,7	
	m   8 707,1	+ 3,3	+ 4,8	+ 8,1	+ 0,9		8 715,2	
1.1.1996 - 31.12.1996 .....	i   17 893,0	- 6,1	+ 60,7	+ 54,7	+ 3,1		17 947,7	
	m   8 684,2	+ 6,1	+ 24,9	+ 31,0	+ 3,6		8 715,2	
<b>Rheinland-Pfalz</b>								
1. Vierteljahr 1996 .....	i   3 977,9	- 3,1	+ 4,9	+ 1,8	+ 0,5		3 979,7	
	m   1 943,9	- 0,8	+ 2,3	+ 1,5	+ 0,8		1 945,4	
2. Vierteljahr 1996 .....	i   3 979,7	- 0,7	+ 4,2	+ 3,5	+ 0,9		3 983,3	
	m   1 945,4	- 0,0	+ 1,9	+ 2,0	+ 1,0		1 947,3	
3. Vierteljahr 1996 .....	i   3 983,3	+ 1,2	+ 7,0	+ 8,2	+ 2,1		3 991,5	
	m   1 947,3	+ 1,1	+ 3,7	+ 4,8	+ 2,5		1 952,2	
4. Vierteljahr 1996 .....	i   3 991,5	- 0,2	+ 9,3	+ 9,1	+ 2,3		4 000,6	
	m   1 952,2	+ 0,3	+ 4,7	+ 5,0	+ 2,6		1 957,2	
1.1.1996 - 31.12.1996 .....	i   3 977,9	- 2,8	+ 25,5	+ 22,6	+ 5,7		4 000,6	
	m   1 943,9	+ 0,7	+ 12,6	+ 13,3	+ 6,8		1 957,2	
<b>Saarland</b>								
1. Vierteljahr 1996 .....	i   1 084,4	- 1,2	+ 0,1	- 1,1	- 1,0		1 083,3	
	m   525,6	- 0,5	- 0,1	- 0,5	- 1,0		525,0	
2. Vierteljahr 1996 .....	i   1 083,3	- 0,6	+ 0,4	- 0,2	- 0,1		1 083,1	
	m   525,0	- 0,1	+ 0,2	+ 0,0	+ 0,1		525,1	
3. Vierteljahr 1996 .....	i   1 083,1	- 0,2	+ 0,3	+ 0,1	+ 0,1		1 083,2	
	m   525,1	+ 0,0	+ 0,0	+ 0,0	+ 0,1		525,1	
4. Vierteljahr 1996 .....	i   1 083,2	- 0,6	+ 1,5	+ 0,9	+ 0,9		1 084,2	
	m   525,1	- 0,2	+ 0,7	+ 0,5	+ 0,9		525,6	
1.1.1996 - 31.12.1996 .....	i   1 084,4	- 2,6	+ 2,4	- 0,2	- 0,2		1 084,2	
	m   525,6	- 0,8	+ 0,8	+ 0,0	+ 0,0		525,6	

1) Einschl. der auf der Berichtigung von Gemeindeergebnissen beruhenden Zu- bzw. Abnahme.

## 7 Bevölkerungsbilanz der Länder

Zeitraum	Bevölkerung am Anfang des Berichte- zeitraumes	Veränderungen					Bevölkerung am Ende des Berichte- zeitraumes	
		Überschuß der		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) insgesamt 1)				
		Geborenen (+) bzw. Gestor- benen (-)	Zu- (+) bzw. Fort- züge (-)					
			1 000	je 1 000 Einwohner			1 000	
<b>Sachsen</b>								
1. Vierteljahr 1996 .....	i   4 566,6	- 9,9	+ 2,4	- 7,5	- 1,7	4 559,1		
	m   2 194,6	- 4,0	+ 2,6	- 1,4	- 0,6	2 193,2		
2. Vierteljahr 1996 .....	i   4 559,1	- 6,9	+ 5,5	- 1,8	- 0,4	4 557,2		
	m   2 193,2	- 2,6	+ 4,5	+ 1,3	+ 0,6	2 194,5		
3. Vierteljahr 1996 .....	i   4 557,2	- 5,3	+ 0,4	- 4,9	- 1,1	4 552,3		
	m   2 194,5	- 2,1	+ 1,7	- 0,4	- 0,2	2 194,1		
4. Vierteljahr 1996 .....	i   4 552,3	- 6,7	+ 0,2	- 6,6	- 1,5	4 545,7		
	m   2 194,1	- 2,6	- 0,1	- 2,8	- 1,3	2 191,3		
1.1.1996 - 31.12.1996 .....	i   4 566,6	- 28,8	+ 8,5	- 20,9	- 4,6	4 545,7		
	m   2 194,6	- 11,3	+ 8,7	- 3,3	- 1,5	2 191,3		
<b>Sachsen-Anhalt</b>								
1. Vierteljahr 1996 .....	i   2 738,9	- 5,3	+ 0,9	- 4,4	- 1,6	2 734,5		
	m   1 325,4	- 2,3	+ 1,0	- 1,4	- 1,0	1 324,1		
2. Vierteljahr 1996 .....	i   2 734,5	- 3,9	+ 0,8	- 3,1	- 1,1	2 731,5		
	m   1 324,1	- 1,7	+ 0,7	- 1,1	- 0,8	1 323,0		
3. Vierteljahr 1996 .....	i   2 731,5	- 3,2	+ 0,3	- 2,9	- 1,1	2 728,6		
	m   1 323,0	- 1,4	+ 1,1	- 0,3	- 0,3	1 322,7		
4. Vierteljahr 1996 .....	i   2 728,6	- 4,0	- 0,9	- 5,0	- 1,8	2 723,6		
	m   1 322,7	- 1,7	- 0,4	- 2,1	- 1,6	1 320,6		
1.1.1996 - 31.12.1996 .....	i   2 738,9	- 16,5	+ 1,2	- 15,3	- 5,6	2 723,6		
	m   1 325,4	- 7,2	+ 2,3	- 4,9	- 3,7	1 320,6		
<b>Schleswig-Holstein</b>								
1. Vierteljahr 1996 .....	i   2 725,5	- 2,1	+ 3,4	+ 1,3	+ 0,5	2 726,8		
	m   1 330,3	- 0,5	+ 1,3	+ 0,9	+ 0,6	1 331,1		
2. Vierteljahr 1996 .....	i   2 726,8	- 0,8	+ 4,6	+ 3,8	+ 1,4	2 730,6		
	m   1 331,1	+ 0,0	+ 2,3	+ 2,3	+ 1,8	1 333,4		
3. Vierteljahr 1996 .....	i   2 730,6	+ 0,8	+ 6,2	+ 7,0	+ 2,6	2 737,6		
	m   1 333,4	+ 0,7	+ 2,7	+ 3,4	+ 2,5	1 336,8		
4. Vierteljahr 1996 .....	i   2 737,6	- 0,4	+ 5,1	+ 4,7	+ 1,7	2 742,3		
	m   1 336,8	+ 0,3	+ 2,2	+ 2,5	+ 1,9	1 339,3		
1.1.1996 - 31.12.1996 .....	i   2 725,5	- 2,5	+ 19,4	+ 16,8	+ 6,2	2 742,3		
	m   1 330,3	+ 0,6	+ 8,5	+ 9,1	+ 6,8	1 339,3		
<b>Thüringen</b>								
1. Vierteljahr 1996 .....	i   2 503,8	- 4,5	+ 0,0	- 4,5	- 1,8	2 499,3		
	m   1 214,2	- 1,9	+ 0,5	- 1,4	- 1,1	1 212,8		
2. Vierteljahr 1996 .....	i   2 499,3	- 3,3	+ 0,7	- 2,6	- 1,0	2 496,7		
	m   1 212,8	- 1,5	+ 0,9	- 0,5	- 0,4	1 212,3		
3. Vierteljahr 1996 .....	i   2 496,7	- 2,4	- 1,0	- 3,4	- 1,4	2 493,3		
	m   1 212,3	- 1,0	- 0,1	- 1,1	- 0,9	1 211,2		
4. Vierteljahr 1996 .....	i   2 493,3	- 3,0	+ 0,9	- 2,2	- 0,9	2 491,1		
	m   1 211,2	- 1,2	+ 0,7	- 0,5	- 0,4	1 210,7		
1.1.1996 - 31.12.1996 .....	i   2 503,8	- 13,2	+ 0,6	- 12,7	- 5,1	2 491,1		
	m   1 214,2	- 5,6	+ 2,1	- 3,5	- 2,9	1 210,7		
<b>Deutschland</b>								
1. Vierteljahr 1996 .....	i   81 817,5	- 66,3	+ 63,8	- 2,6	- 0,0	81 814,9		
	m   39 824,8	- 19,1	+ 31,6	+ 12,4	+ 0,3	39 837,3		
2. Vierteljahr 1996 .....	i   81 814,9	- 21,8	+ 88,9	+ 66,7	+ 0,8	81 881,6		
	m   39 837,3	- 0,6	+ 48,6	+ 47,7	+ 1,2	39 885,0		
3. Vierteljahr 1996 .....	i   81 881,6	+ 13,0	+ 76,2	+ 89,2	+ 1,1	81 970,8		
	m   39 885,0	+ 16,1	+ 35,2	+ 51,3	+ 1,3	39 936,3		
4. Vierteljahr 1996 .....	i   81 970,8	- 11,7	+ 53,3	+ 41,4	+ 0,5	82 012,2		
	m   39 936,3	+ 4,7	+ 14,0	+ 18,6	+ 0,5	39 954,8		
1.1.1996 - 31.12.1996 .....	i   81 817,5	- 86,8	+ 282,2	+ 194,7	+ 2,4	82 012,2		
	m   39 824,8	+ 1,1	+ 129,6	+ 130,0	+ 3,3	39 954,8		

1) Einschl. der auf der Berichtigung von Gemeindeergebnissen beruhenden Zu- bzw. Abnahme.

## 8 Bevölkerungsentwicklung 1950 - 1996

## 8.1 Früheres Bundesgebiet

1 000

Stichtag bzw. Zeitraum	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Stichtag bzw. Zeitraum	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Bevölkerung insgesamt 1)							
1950	31.12.	50 336,1	23 405,1	28 931,0	1975	31.12.	61 644,6
1951	31.12.	50 726,0	23 589,9	27 136,1	1976	31.12.	61 442,0
1952	31.12.	51 051,9	23 746,6	27 305,2	1977	31.12.	61 352,7
1953	31.12.	51 639,6	24 045,0	27 594,7	1978	31.12.	61 321,7
1954	31.12.	52 126,8	24 290,0	27 836,7	1979	31.12.	61 439,3
1955	31.12.	52 698,3	24 593,6	28 104,7	1980	31.12.	61 657,9
1956	31.12.	53 318,8	24 906,2	28 412,6	1981	31.12.	61 712,7
1957	31.12.	53 993,8	25 236,8	28 757,1	1982	31.12.	61 546,1
1958	31.12.	54 606,0	25 533,3	29 072,7	1983	31.12.	61 306,7
1959	31.12.	55 123,4	25 793,3	29 330,1	1984	31.12.	61 049,3
1960	31.12.	55 784,8	26 173,3	29 611,5	1985	31.12.	61 020,5
1961	31.12.	56 589,1	26 637,8	29 951,4	1986	31.12.	61 140,5
1962	31.12.	57 247,2	27 028,2	30 219,0	1987	31.12.	61 238,1
1963	31.12.	57 864,5	27 351,6	30 512,9	1988	31.12.	61 715,1
1964	31.12.	58 587,5	27 764,7	30 822,7	1989	31.12.	62 679,0
1965	31.12.	59 296,6	28 171,0	31 125,6	1990	31.12.	63 725,7
1966	31.12.	59 792,9	28 399,6	31 393,3	1991	31.12.	64 484,8
1967	31.12.	59 948,5	28 418,5	31 530,0	1992	31.12.	65 289,2
1968	31.12.	60 463,0	28 716,2	31 746,8	1993	31.12.	65 739,7
1969	31.12.	61 194,6	29 180,0	32 014,6	1994	31.12.	66 007,2
1970	31.12.	61 001,2	29 071,6	31 929,5	1995	31.12.	66 342,0
1971	31.12.	61 502,5	29 367,4	32 135,1	1996	31.03.	66 357,5
1972	31.12.	61 809,4	29 533,3	32 276,1		30.06.	66 430,6
1973	31.12.	62 101,4	29 713,8	32 387,6		30.09.	66 527,4
1974	31.12.	61 991,5	29 604,5	32 387,0		31.12.	66 583,4
Deutsche							
1970	31.12.	58 263,3	27 369,6	30 893,7	1984	31.12.	56 643,8
1971	31.12.	58 314,6	27 405,4	30 909,2	1985	31.12.	56 538,9
1972	31.12.	58 255,3	27 383,9	30 871,4	1986	31.12.	56 478,6
1973	31.12.	58 110,0	27 318,9	30 791,1	1987	31.12.	56 951,6
1974	31.12.	57 940,5	27 244,0	30 696,5	1988	31.12.	57 091,6
1975	31.12.	57 744,1	27 157,6	30 586,6	1989	31.12.	57 671,9
1976	31.12.	57 589,8	27 093,3	30 496,5	1990	31.12.	58 278,4
1977	31.12.	57 460,5	27 040,9	30 419,7	1991	31.12.	58 562,0
1978	31.12.	57 315,8	26 982,1	30 333,7	1992	31.12.	58 824,0
1979	31.12.	57 188,7	26 935,5	30 253,2	1993	31.12.	59 006,9
1980	31.12.	57 091,8	26 904,9	30 186,9	1994	31.12.	59 163,0
1981	31.12.	56 991,6	26 874,9	30 116,6	1995	31.12.	59 306,2
1982	31.12.	56 874,3	26 838,6	30 035,6	1996	31.12.	59 432,8
1983	31.12.	56 732,5	26 791,8	29 940,7			
Durchschnittliche Bevölkerung insgesamt 2)							
1950		49 989,3	23 216,2	26 773,1	1974		62 070,8
1951		50 527,9	23 497,0	27 031,0	1975		61 846,6
1952		50 858,7	23 652,8	27 206,0	1976		61 573,6
1953		51 350,0	23 896,8	27 453,2	1977		61 419,4
1954		51 879,8	24 167,6	27 712,2	1978		61 349,6
1955		52 381,8	24 424,7	27 957,1	1979		61 381,6
1956		53 008,0	24 752,4	28 255,6	1980		61 538,0
1957		53 656,3	25 073,9	28 582,3	1981		61 622,7
1958		54 292,1	25 382,4	28 909,7	1982		61 595,6
1959		54 876,0	25 670,2	29 205,8	1983		61 382,8
1960		55 433,1	25 974,2	29 458,9	1984		61 125,7
1961 3)		56 174,8	26 413,4	29 761,5	1985		60 974,9
1962		56 836,6	26 795,1	30 041,6	1986		61 010,2
1963		57 389,1	27 102,0	30 287,1	1987 3)		61 077,0
1964		57 971,0	27 411,1	30 559,9	1988		61 449,5
1965		58 619,2	27 787,4	30 831,8	1989		62 062,5
1966		59 148,0	28 062,2	31 085,8	1990		63 253,7
1967		59 286,2	28 046,7	31 239,4	1991		64 074,1
1968		59 500,3	28 131,2	31 369,1	1992		64 864,8
1969		60 067,4	28 478,9	31 588,6	1993		65 534,5
1970 3)		60 650,6	28 866,7	31 783,9	1994		65 858,4
1971		61 279,7	29 236,5	32 043,2	1995		66 156,1
1972		61 697,3	29 477,2	32 220,1	1996		66 444,1
1973		61 986,8	29 649,0	32 337,8			32 369,3

1) 1950 bis 1955 und 1956 bis 1960 rückgerechnete Bevölkerungsgrößen auf der Basis der Wohnungssatistik vom 25.9.1956 bzw. der Volkszählung vom 6.6.1961.

2) Für die Jahre 1950 bis 1955, 1956 bis 1960, 1962 bis 1969 und 1971 bis 1986 rückgerechnete Bevölkerungsgrößen auf der Basis der Woh-

nungssatistik vom 25.9.1956 bzw. der Volkszählungen vom 6.6.1961, vom 27.5.1970 und vom 25.5.1987.

3) Ergebnis der Volkszählung.

**8 Bevölkerungsentwicklung 1950 - 1996**

**8.2 Neue Länder und Berlin-Ost**

1 000

Stichtag bzw. Zeitraum	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Stichtag bzw. Zeitraum	Insgesamt	Männlich	Weiblich
<b>Bevölkerung insgesamt</b>							
1950	31.12.	18 360	8 150	10 210	1974	31.12.	16 891
1951	31.12.	18 350	8 159	10 191	1975	31.12.	16 820
1952	31.12.	18 300	8 146	10 154	1976	31.12.	16 767
1953	31.12.	18 112	8 072	10 040	1977	31.12.	16 758
1954	31.12.	18 002	8 037	9 965	1978	31.12.	16 751
1955	31.12.	17 832	7 969	9 864	1979	31.12.	16 740
1956	31.12.	17 604	7 876	9 727	1980	31.12.	16 740
1957	31.12.	17 411	7 795	9 615	1981	31.12.	16 706
1958	31.12.	17 312	7 770	9 542	1982	31.12.	16 706
1959	31.12.	17 286	7 775	9 511	1983	31.12.	16 709
1960	31.12.	17 188	7 745	9 443	1984	31.12.	16 671
1961	31.12.	17 079	7 704	9 375	1985	31.12.	16 655
1962	31.12.	17 136	7 744	9 392	1986	31.12.	16 640
1963	31.12.	17 181	7 784	9 397	1987	31.12.	16 661
1964	31.12.	17 004	7 748	9 256	1988	31.12.	16 675
1965	31.12.	17 040	7 780	9 260	1989	31.12.	16 434
1966	31.12.	17 071	7 808	9 263	1990	31.12.	16 028
1967	31.12.	17 090	7 830	9 260	1991	31.12.	15 790
1968	31.12.	17 087	7 843	9 244	1992	31.12.	15 685
1969	31.12.	17 075	7 852	9 223	1993	31.12.	15 598
1970	31.12.	17 068	7 865	9 203	1994	31.12.	15 531
1971	31.12.	17 054	7 873	9 181	1995	31.12.	15 476
1972	31.12.	17 011	7 867	9 145	1996	31.12.	15 429
1973	31.12.	16 951	7 851	9 100			7 515
<b>Durchschnittliche Bevölkerung insgesamt 1)</b>							
1950 .....	18 388	8 161	10 227	1974 .....	16 925	7 845	9 080
1951 .....	18 351	8 153	10 199	1975 .....	16 850	7 823	9 027
1952 .....	18 328	8 157	10 171	1976 .....	16 786	7 808	8 978
1953 .....	18 178	8 096	10 083	1977 .....	16 765	7 813	8 952
1954 .....	18 059	8 056	10 003	1978 .....	16 756	7 826	8 930
1955 .....	17 944	8 018	9 926	1979 .....	16 745	7 835	8 910
1956 .....	17 716	7 921	9 794	1980 .....	16 737	7 847	8 890
1957 .....	17 517	7 841	9 676	1981 .....	16 736	7 864	8 872
1958 .....	17 355	7 779	9 576	1982 .....	16 697	7 852	8 846
1959 .....	17 298	7 773	9 525	1983 .....	16 699	7 868	8 831
1960 .....	17 241	7 761	9 479	1984 .....	16 671	7 867	8 803
1961 .....	17 125	7 720	9 405	1985 .....	16 644	7 870	8 774
1962 .....	17 102	7 721	9 381	1986 .....	16 624	7 881	8 744
1963 .....	17 155	7 763	9 392	1987 .....	16 641	7 913	8 728
1964 .....	16 983	7 730	9 253	1988 .....	16 666	7 952	8 714
1965 .....	17 020	7 762	9 258	1989 .....	16 614	7 955	8 659
1966 .....	17 058	7 795	9 263	1990 2) .....	16 111	7 694	8 417
1967 .....	17 082	7 820	9 262	1991 .....	15 910	7 602	8 308
1968 .....	17 084	7 835	9 249	1992 .....	15 730	7 546	8 184
1969 .....	17 076	7 845	9 231	1993 .....	15 645	7 538	8 106
1970 .....	17 058	7 851	9 207	1994 .....	15 564	7 524	8 040
1971 .....	17 061	7 869	9 192	1995 .....	15 505	7 522	7 983
1972 .....	17 043	7 876	9 167	1996 .....	15 451	7 518	7 933
1973 .....	16 960	7 858	9 121				

1) 1950 bis 1988 jeweils am 30.6., ab 1989 Jahreedurchschnitt.

2) Bevölkerung am 3.10.1990; gilt zugleich als Jahreedurchschnitt.





**10 Bevölkerung in den Ländern Deutschlands 1995 und 1996**  
**1 000**

Zeitraum	Bevölkerung					
	1995			1996		
	in gesamt	männlich	weiblich	in gesamt	männlich	weiblich
<b>Baden-Württemberg</b>						
1. Vierteljahr .....	10 276,0	5 025,6	5 250,4	10 325,7	5 051,3	5 274,4
2. Vierteljahr .....	10 295,5	5 036,4	5 259,1	10 344,0	5 062,2	5 281,8
3. Vierteljahr .....	10 313,4	5 045,2	5 268,2	10 365,0	5 073,6	5 291,4
4. Vierteljahr .....	10 319,4	5 046,8	5 272,5	10 374,5	5 076,7	5 297,8
<b>Bayern</b>						
1. Vierteljahr .....	11 929,9	5 819,6	6 110,3	11 995,9	5 853,3	6 142,6
2. Vierteljahr .....	11 951,6	5 831,8	6 119,8	12 014,7	5 864,5	6 150,2
3. Vierteljahr .....	11 976,4	5 844,8	6 131,6	12 033,7	5 873,4	6 160,3
4. Vierteljahr .....	11 993,5	5 852,0	6 141,5	12 043,9	5 876,7	6 167,1
<b>Berlin</b>						
1. Vierteljahr .....	3 470,3	1 669,6	1 800,7	3 468,3	1 674,3	1 794,0
2. Vierteljahr .....	3 470,2	1 671,0	1 799,3	3 467,3	1 675,4	1 791,9
3. Vierteljahr .....	3 471,5	1 673,4	1 798,2	3 464,3	1 675,4	1 788,9
4. Vierteljahr .....	3 471,4	1 674,3	1 797,1	3 458,8	1 673,1	1 785,7
<b>Brandenburg</b>						
1. Vierteljahr .....	2 537,4	1 243,8	1 293,5	2 543,1	1 249,6	1 293,5
2. Vierteljahr .....	2 536,4	1 243,9	1 292,5	2 545,5	1 251,6	1 293,9
3. Vierteljahr .....	2 540,4	1 247,0	1 293,4	2 551,3	1 255,3	1 296,0
4. Vierteljahr .....	2 542,0	1 248,3	1 293,7	2 554,4	1 257,2	1 297,2
<b>Bremen</b>						
1. Vierteljahr .....	680,0	327,4	352,6	679,1	327,1	352,0
2. Vierteljahr .....	679,8	327,5	352,4	678,7	327,1	351,6
3. Vierteljahr .....	679,7	327,4	352,3	678,7	327,1	351,6
4. Vierteljahr .....	679,8	327,3	352,4	677,8	326,6	351,1
<b>Hamburg</b>						
1. Vierteljahr .....	1 707,1	821,5	885,6	1 708,1	823,4	884,7
2. Vierteljahr .....	1 706,8	821,6	885,0	1 708,5	824,1	884,5
3. Vierteljahr .....	1 708,0	822,6	885,5	1 710,2	825,1	885,1
4. Vierteljahr .....	1 707,9	822,6	885,3	1 708,0	823,9	884,1

StBA, FS, R 1, 1. - 4. Vi/1996

**10 Bevölkerung in den Ländern Deutschlands 1995 und 1996**  
 1 000

Zeitraum	Bevölkerung					
	1995			1996		
	in gesamt	männlich	weiblich	in gesamt	männlich	weiblich
<b>Hessen</b>						
1. Vierteljahr .....	5 984,7	2 929,6	3 055,1	6 010,6	2 942,9	3 067,6
2. Vierteljahr .....	5 993,2	2 934,4	3 058,8	6 016,3	2 946,1	3 070,2
3. Vierteljahr .....	6 003,9	2 939,8	3 064,1	6 024,2	2 949,5	3 074,6
4. Vierteljahr .....	6 009,9	2 942,1	3 067,8	6 027,3	2 949,8	3 077,5
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>						
1. Vierteljahr .....	1 829,9	898,8	931,1	1 821,5	896,5	925,1
2. Vierteljahr .....	1 828,6	898,7	929,9	1 820,6	896,1	924,4
3. Vierteljahr .....	1 826,5	898,2	928,3	1 819,2	896,2	923,1
4. Vierteljahr .....	1 823,1	896,5	926,5	1 817,2	895,3	921,9
<b>Niedersachsen</b>						
1. Vierteljahr .....	7 726,2	3 767,6	3 958,6	7 784,8	3 799,7	3 985,1
2. Vierteljahr .....	7 744,7	3 778,6	3 966,1	7 795,1	3 806,2	3 988,9
3. Vierteljahr .....	7 765,1	3 788,4	3 976,7	7 806,5	3 811,4	3 995,0
4. Vierteljahr .....	7 780,4	3 796,6	3 983,8	7 815,1	3 815,6	3 999,6
<b>Nordrhein-Westfalen</b>						
1. Vierteljahr .....	17 822,9	8 645,0	9 177,9	17 895,2	8 687,5	9 207,8
2. Vierteljahr .....	17 839,3	8 655,3	9 184,0	17 906,5	8 695,9	9 212,6
3. Vierteljahr .....	17 870,3	8 672,3	9 198,0	17 931,2	8 707,1	9 224,1
4. Vierteljahr .....	17 893,0	8 684,2	9 208,8	17 947,7	8 715,2	9 232,5
<b>Rheinland-Pfalz</b>						
1. Vierteljahr .....	3 955,6	1 932,8	2 022,8	3 979,7	1 945,4	2 034,4
2. Vierteljahr .....	3 961,6	1 935,9	2 025,6	3 983,3	1 947,3	2 035,9
3. Vierteljahr .....	3 971,2	1 940,8	2 030,4	3 991,5	1 952,2	2 039,3
4. Vierteljahr .....	3 977,9	1 943,9	2 034,0	4 000,6	1 957,2	2 043,4
<b>Saarland</b>						
1. Vierteljahr .....	1 083,3	525,0	558,3	1 083,3	525,0	558,3
2. Vierteljahr .....	1 082,9	524,8	558,2	1 083,1	525,1	558,0
3. Vierteljahr .....	1 084,1	525,5	558,6	1 083,2	525,1	558,1
4. Vierteljahr .....	1 084,4	525,6	558,8	1 084,2	525,6	558,6

**10 Bevölkerung in den Ländern Deutschlands 1995 und 1996**  
1 000

Zeitraum	Bevölkerung					
	1995			1996		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Sachsen</b>						
1. Vierteljahr .....	4 579,2	2 192,7	2 386,4	4 559,1	2 193,2	2 365,9
2. Vierteljahr .....	4 575,3	2 193,9	2 381,5	4 557,2	2 194,5	2 362,7
3. Vierteljahr .....	4 571,9	2 195,1	2 376,8	4 552,3	2 194,1	2 358,2
4. Vierteljahr .....	4 566,6	2 194,6	2 372,0	4 545,7	2 191,3	2 354,4
<b>Sachsen-Anhalt</b>						
1. Vierteljahr .....	2 754,8	1 330,9	1 423,8	2 734,5	1 324,1	1 410,5
2. Vierteljahr .....	2 750,4	1 329,8	1 420,6	2 731,5	1 323,0	1 408,4
3. Vierteljahr .....	2 746,4	1 328,9	1 417,5	2 728,6	1 322,7	1 405,9
4. Vierteljahr .....	2 738,9	1 325,4	1 413,5	2 723,6	1 320,6	1 403,1
<b>Schleswig-Holstein</b>						
1. Vierteljahr .....	2 712,6	1 323,6	1 389,0	2 726,8	1 331,1	1 395,7
2. Vierteljahr .....	2 715,6	1 325,6	1 390,0	2 730,6	1 333,4	1 397,1
3. Vierteljahr .....	2 723,2	1 329,2	1 394,0	2 737,6	1 336,8	1 400,8
4. Vierteljahr .....	2 725,5	1 330,3	1 395,2	2 742,3	1 339,3	1 403,0
<b>Thüringen</b>						
1. Vierteljahr .....	2 513,6	1 216,5	1 297,1	2 499,3	1 212,8	1 286,4
2. Vierteljahr .....	2 510,5	1 216,0	1 294,6	2 496,7	1 212,3	1 284,4
3. Vierteljahr .....	2 507,4	1 215,4	1 292,1	2 493,3	1 211,2	1 282,0
4. Vierteljahr .....	2 503,8	1 214,2	1 289,6	2 491,1	1 210,7	1 280,4
<b>Deutschland</b>						
1. Vierteljahr .....	81 563,1	39 669,9	41 893,2	81 814,9	39 837,3	41 977,7
2. Vierteljahr .....	81 642,5	39 725,4	41 917,1	81 881,6	39 885,0	41 996,6
3. Vierteljahr .....	81 759,4	39 794,0	41 965,4	81 970,8	39 936,3	42 034,5
4. Vierteljahr .....	81 817,5	39 824,8	41 992,7	82 012,2	39 954,8	42 057,3

# Fachserie 1: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

## Reihe 1: Gebiet und Bevölkerung

Die *vierteljährlichen* Berichte (z.T. mit langen Reihen) enthalten aktuelle Angaben über die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen. Ferner werden die Wanderungen der Deutschen und Ausländer/-innen zwischen den Bundesländern und über die Grenzen des Bundesgebietes sowie fortgeschriebene Einwohnerzahlen (Bevölkerungsbilanz) nach Bundesländern dargestellt.

Im *jährlichen* Bericht (z.T. mit langen Reihen und kreisweiser Gliederung) werden detaillierte Ergebnisse über die Bevölkerungsentwicklung veröffentlicht. Nachgewiesen sind u.a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen und Ehelösungen, Geburten, Gestorbene und Wanderungen. Dabei wird nach einer Vielzahl von Merkmalen, wie Geschlecht, Alter, Familienstand und Staatsangehörigkeit differenziert. Ehelösungen werden nach Art des Urteils, nach Scheidungsgründen, Ehedauer und Kinderzahl der Ehegatten aufgeschlüsselt. Die Gesamtwanderung ist nach Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes und nach der Binnenwanderung untergliedert. Außerdem werden Modellrechnungen der Bevölkerung gebracht. Zu Vergleichszwecken enthält der Bericht bevölkerungsstatistische Zahlen für das Ausland. Nachgewiesen sind u. a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen, Ehelösungen, Geborene und Gestorbene. Darüber hinaus ist auch die Entwicklung der Bevölkerung sowie ihre Zusammensetzung nach Alter und Familienstand dargestellt.

### Sonderbeiträge

#### 1.S.2: Allgemeine Sterbetafel für die Bundesrepublik Deutschland 1986/88 (Gebietsstand vor dem 3.10.1990)

Dieser Bericht enthält ausführliche Erläuterungen der Berechnungsmethode und der Ergebnisse.

#### 1.S.3: Gestorbene nach Alters- und Geburtsjahren sowie Familienstand 1948 bis 1989

Es liegen die Grunddaten über Sterbefälle von 1948 bis 1989 für die Gebietsstände "früheres Bundesgebiet", "ehemalige DDR" sowie als Addition die Ergebnisse für "Deutschland" vor.

## Reihe 2: Ausländische Bevölkerung

Die Ausländer/-innen im Bundesgebiet werden *jährlich* nach Staatsangehörigkeit, Alter, Familienstand, Geschlecht und Aufenthaltsdauer nachgewiesen. Regional wird nach Bundesländern und z.T. nach kreisfreien Städten und Landkreisen differenziert.

## Reihe 3: Haushalte und Familien

In *jährlicher* Folge bringt diese Reihe eine Fülle von Angaben aus dem Mikrozensus über Haushalte und Familien. Sie vermitteln - z.T. in länderweise Gliederung - wichtige Strukturzahlen über Größe und Zusammensetzung der Familien sowie über die soziale und wirtschaftliche Situation der Haushalte.

Außerdem erscheint ab Berichtsjahr 1996 ein *jährlicher Vorbericht* mit Strukturdaten über Haushalte und Familien.

## Reihe 4: Erwerbstätigkeit

### 4.1: Struktur der Erwerbsbevölkerung

#### 4.1.1: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit

Diese *Jahresreihe* enthält Ergebnisse des Mikrozensus und informiert über nahezu alle wichtigen Aspekte des Erwerbslebens. Die Erwerbstätigen, Erwerbspersonen und Erwerbslosen werden u.a. in Bezug zur Bevölkerung gesetzt und nach persönlichen und wirtschaftlichen Merkmalen aufgegliedert. Regional wird z.T. nach Regierungsbezirken untergliedert.

#### 4.1.2: Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen

Diese Reihe erscheint in *jährlicher* Folge und weist Ergebnisse vorwiegend aus dem variablen Teil des Mikrozensus nach. U.a. werden Ergebnisse über den Bildungs- und Ausbildungsabschluß der Bevölkerung, über die Zusammenhänge zwischen Erwerbstätigkeit und Ausbildung bzw. zwischen Beruf und Ausbildung sowie über Arbeitsbedingungen und Pendler gebracht.

### 4.2: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

#### 4.2.1: Struktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

*Vierteljährlich* werden in dieser Reihe Ergebnisse über den bezeichneten Personenkreis in tiefer wirtschaftlicher und regionaler Gliederung (bis zur Ebene der Regierungsbezirke) veröffentlicht.

Zusätzlich erscheint *jährlich* - jeweils mit dem Stichtag 30. Juni - ein Bericht mit ausführlichen Ergebnissen zur Struktur dieser Personengruppe. Hierzu zählen insbesondere demographische und erwerbsstatistische Merkmale wie berufliche Tätigkeit, beruflicher Ausbildungsabschluß und Stellung im Beruf. Außerdem werden Kreisergebnisse dargestellt.

#### 4.2.2: Entgelte und Beschäftigungsdauer der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

In *jährlicher* Folge werden in dieser Reihe Ergebnisse über sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach dem Bruttoarbeitsentgelt, der Beschäftigungsdauer und weiteren demographischen und sozialen Merkmalen, wie z.B. Alter, Geschlecht, Wirtschaftszweig und Beruf dargestellt.

### 4.3: Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

In dieser Reihe werden *monatlich* die wichtigsten kurzfristigen Daten über Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt dargestellt, wie z.B. die Anzahl der Erwerbstätigen, die der Beschäftigten in ausgewählten Wirtschaftszweigen sowie der Arbeitslosen, offene Stellen und Kurzarbeiter.

### Sonderbeiträge

#### 4.S.1: Berufstätigenerhebung vom 30. November 1990 in den neuen Ländern und Berlin-Ost - Methodik und Ergebnisse

Diese Sonderveröffentlichung beinhaltet die Ergebnisse der ersten Totalerhebung auf dem Gebiet der fünf neuen Länder und des Ostteils von Berlin nach der Herstellung der Einheit Deutschlands. Vorgetestet werden zudem die zugrunde gelegten Methoden und Systematiken dieser Erhebung.

#### 4.S.2: Erwerbstätigkeit in den neuen Ländern und Berlin-Ost Oktober 1991/Januar 1992

Diese Sonderveröffentlichung weist die Ergebnisse der durchgeföhrten Mikrozensus-Zusatzerhebungen aus und beleuchtet damit wie der jährlich für die gesamte Bundesrepublik erscheinende Band "Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit" nahezu alle wichtigen Aspekte des Erwerbslebens.

### Ergebnisse von Einzelveröffentlichungen

#### Wahlen zum Deutschen Bundestag

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Bundestags-, Europa- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die Bundestagswahlkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum ... Deutschen Bundestag.

#### Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Europa-, Bundestags- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum Europäischen Parlament aus der Bundesrepublik Deutschland.

### Sonderhefte

#### 40 Jahre Wahlen in der Bundesrepublik Deutschland

Dieses Heft enthält die Ergebnisse der Bundestagswahlen seit 1949, der Landtagswahlen seit 1946 und der Europawahlen seit 1979 nach Ländern. Außerdem beinhaltet es Daten über Wahlbeteiligung und Stimmabgabe nach Alter und Geschlecht.

#### Wahlen 1990 in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Dieses Heft enthält eine vergleichbare Darstellung der Ergebnisse der Volkskammerwahl, der Kommunalwahlen, der Landtagswahlen, der Wahl zum Gesamtblätter Abgeordnetenhaus und der Bundestagswahl nach Stadt- und Landkreisen und für Berlin-Ost nach Stadtbezirken.

#### Volkszählung vom 25. Mai 1987

Die Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 25. Mai 1987 werden in mehreren thematisch gegliederten Heften veröffentlicht. Eine Titelliste steht auf Anforderung zur Verfügung.

### Klassifikationen

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993

Amtliches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland, Ausgabe 1987

Amtliche Schlüsselnummern und Bevölkerungsdaten der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland

Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel - Alphabetisches und systematisches Verzeichnis -

Klassifizierung der Berufe (Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen)



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
65189 WIESBADEN

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag  
METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung: SFG-Servicecenter  
Fachverlage GmbH, Postfach 4343, 72774 Reutlingen, erhältlich.





